Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

SCHWANBERG transparent

4/2015

Liebe Schwanbergerinnen und Schwanberger

Seit fast einem Jahr besteht unsere neue Gemeinde. Ich bin überzeugt, dass wir auf einem guten Weg sind. Natürlich brauchen Veränderungen auch Zeit.
Wir haben in allen vier Ortsteilen Baumaßnahmen durchgeführt: Straßen saniert, ins Wasserleitungsnetz investiert, die Schulinfrastruktur verbessert.
Wir haben die Müllabfuhr auf neue Beine gestellt und können jetzt fast in allen Ortsteilen die gleichen Leistungen anbieten.
Die Homepage wurde erneuert und die gemeinsame Gemeindezeitung gestaltet.
Große Schwierigkeiten sind durch die neue Software der Firma Community in der Verwaltung aufgetreten. Vieles konnte jetzt gelöst werden und wir hoffen, dass bis zum Jahresende auch die letzten Probleme gelöst sind.
Im Bürgerbüro und in der Verwaltung arbeiten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr professionell miteinander.
Auch die Bauhöfe arbeiten schon gut zusammen und ergänzen sich gut.
Ich lade alle ein, unsere neue Gemeinde aktiv mitzugestalten und einen Beitrag zur positiven Entwicklung unserer neuen Gemeinde zu leisten!
Im neuen Gemeinderat herrscht ein sehr gutes, konstruktives Arbeitsklima. Ich danke allen Fraktionen für das positive Einbringen in die neue Gemeinde.
Wir sind jetzt intensiv mit der Gestaltung des Budgets für 2016 beschäftigt.
Die Sozialhilfe stellt uns vor große Herausforderungen, weil die Ausgaben weiter steigen. So muss die Marktgemeinde Schwanberg im nächsten Jahr um ca. 100.000 Euro mehr an den Sozialhilfeverband zahlen.
Trotzdem sind wird bemüht, in allen Ortsteilen die notwendige Bau- und Infrastrukturmaßnahmen umzusetzen.
Am 1. Adventwochenende wurden wir mit dem Hollenegger Advent im Rossstall und unserem traditionellen Adventkonzert in der Klosterkirche auf die bevorstehende Adventzeit eingestimmt. Der Advent ist eine Zeit, in der wir Gemeinschaft und Zusammenhalt besonders schätzen und auch leben.
*Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die unseren Ort wieder stimmungsvoll für die Adventzeit geschmückt haben – besonders bei der **Familie Reinisch aus Gressenberg** für die Spende des Weihnachtsbaumes am Hauptplatz, bei der Frauenbewegung Schwanberg mit Obfrau **Maria Resch** für das Aufstellen der Weihnachtskrippe und das Schmücken unseres Rathauses und beim **Kameradschaftsbund** für das Aufstellen des Weihnachtssterns am Josefiberg.*
Ich danke herzlich für die Organisation und Durchführung des stimmungsvollen Hollenegger Advents im Rossstall.

Ich wünsche allen Schwanbergerinnen und Schwanbergern eine besinnliche Adventzeit und friedvolle Weihnachten!
Ihr
Karlheinz Schuster
karlheinz.schuster@schwanberg.gv.at

Stellungskundmachung

Das Militärkommando Steiermark gibt bekannt, dass im Jahr 2016, österreichische Staatsbürger männlichen Geschlechts des **Geburtsjahrganges 1998**, sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, zur Stellung geladen werden. Für die Stellung stehen folgende Termine zur Verfügung:

Stellungsbeginn: jeweils 7 Uhr.
13.01.2016 für Schüler der Bundeshandelsakademie und der Bundeshandelsschule Deutschlandsberg.
14.01.2016 für Schüler des Bundes-Oberstufenrealgymnasiums Deutschlandsberg.
10.10.2016 allgemeiner Stellungstermin für Schwanberg.

Nähere Informationen gibt es vom **Militärkommando Steiermark, Ergänzungsabteilung**, Straßganger Straße 171, 8052 Graz. Tel. 050201/504 1235, E-Mail: bundesheer.st@bmlvs.gv.at
Die Stellungskundmachung ist auch auf der Bundesheer-Internetseite unter ***www.bundesheer.at*** zum Abruf bereit.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Schwanberg; Verlagsort Schwanberg; **Redaktion, für den Inhalt verantwortlich:** Dir. HR Dr. Bruno Jöbstl, Raiffeisengasse 14, 8541 Schwanberg; **Titelfoto:** Gerhard Jöbstl; **Layout & Druckvorbereitung:** Manfred Karner, Schwanberg; **Druck:** ***Simadruck***, Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg

Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	2 - 8
Kultur	9 - 12
Vereine	13 - 17
Einsatzorganisationen	18 - 24
Bibliothek	31
Jugend	32 - 40
Umwelt und Gesundheit	41 - 43
Wirtschaft	44 - 49
Sport	50 - 51
Chronik	52

Ausgabe 1/2016

Redaktionsschluss:
Do. 10.03.2016
Erscheinungstermin:
KW 12/2016
(Karwoche)
Zeitung online auf
http://www.schwanberg.gv.at

Öffnungszeiten und Parteienverkehr

Marktgemeindeamt Schwanberg
Hauptplatz 6
8541 Schwanberg
Tel: (03467) 8288-0
E-Mail: gde@schwanberg.gv.at
Homepage: www.schwanberg.gv.at

Amtsstunden (Parteienverkehr) im Marktgemeindeamt Schwanberg:
Montag, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Dienstag, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 18.30 Uhr.
Donnerstag, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Freitag, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Die Sprechstunden des Bürgermeisters **Mag. Karlheinz Schuster** (E-Mail: karlheinz.schuster@schwanberg.gv.at) finden im Marktgemeindeamt Schwanberg jeweils am Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 statt.,

ACHTUNG! Geänderte Öffnungszeiten des Marktgemeindeamtes Schwanberg in der Zeit von 21. Dezember 2015 bis einschließlich 5. Jänner 2016:

Das Marktgemeindeamt Schwanberg hat an folgenden Tagen geöffnet (Parteienverkehr und telefonische Erreichbarkeit):
Montag, 21.12.2015, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Dienstag, 22.12.2015, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr.
Montag, 28.12.2015, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Dienstag, 29.12.2015, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr.
Montag, 04.01.2016, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Dienstag, 05.01.2015, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Ab dem 07.01.2016, hat das Marktgemeindeamt Schwanberg wieder zu den regulären Amtsstunden geöffnet.

Außenstelle Hollenegg, 8530 Hollenegg 34:
Die Außenstelle Hollenegg ist in der Zeit von Donnerstag, dem 24.12.2015 bis einschließlich Donnerstag, dem 31.12.2015 geschlossen. In dieser Zeit stehen Ihnen für allfällige Anliegen die MitarbeiterInnen des Marktgemeindeamtes Schwanberg, Hauptplatz 6, 8541 Schwanberg zur Verfügung.

Kontaktdaten und Telefonnummern

Die Mitarbeiter der Bauhöfe mit den Standorten in Garanas, Gressenberg, Hollenegg und Schwanberg sind seit 1. September 2015 mit neuen Telefonnummern ausgestattet:
Bauhof Gressenberg: **Johannes Aldrian**, Tel. (0664) 96 57 108.
Bauhof Hollenegg: **Wolfgang Longus**, Tel. (0664) 884 93 940.
Bauhof Schwanberg: **Johann Lukas**, Tel. (0664) 884 93 934.
Bauhof Garanas: **Friedrich Prattes**, Tel. (0664) 884 93 945.

Für die gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlagen sind verantwortlich:
Herbert Hainzl (Hollenegg): Tel. (0664) 884 93 944.
Wolfgang Longus (Hollenegg): Tel. (0664) 884 93 940.
Johann Lukas (Schwanberg): Tel. (0664) 884 93 934.

Anträge auf Arbeitslosengeld

Anträge auf Arbeitslosengeld können im Zeitraum vom **30. November 2015** bis einschließlich Freitag, **29. Jänner 2016** wieder im Marktgemeindeamt Schwanberg und in der Außenstelle Hollenegg, während der Amtsstunden, eingebracht werden. Diese Möglichkeit gilt ausschließlich für Saisonbeschäftigte mit Wiedereinstellzusage. Die Angabe der Bankverbindung mit IBAN und BIC ist notwendig.

Bausprechtage

Informationen rund ums Bauen gibt es bei den nächsten Bausprechtagen mit den Bausachverständigen **BM DI Kurt Pfleger** bzw. **BM Ing. Florian Arnfelser** im Marktgemeindeamt Schwanberg.
Dienstag, 12. Jänner 2016, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Dienstag, 2. Februar 2016, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Dienstag, 1. März 2016, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Um Voranmeldung bei **Mag. Manfred Jöbstl**, Tel. (03467) 8288-202, E-Mail: manfred.joebstl@schwanberg.gv.at wird gebeten.
Der Bausprechtag bietet eine fachgerechte Beratung im Vorfeld eines Bauverfahrens und wird kostenlos angeboten.

Kostenlose Rechtsberatung

Vorverlegung des letzten kostenlosen Rechtberatungstermines der Rechtsanwaltskanzlei **Mag. Günther Kiegerl** und **RAA Mag. Kristina Grass-Krug** im Jahr 2015 im Marktgemeindeamt: **Dienstag, 15.12.2015.**
Die **nächsten** kostenlosen Rechtsberatungstermine finden am Dienstag, 26. Jänner 2016, 23. Februar 2016 und Dienstag 29. März 2016, jeweils von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Marktgemeindeamt Schwanberg statt. Um Voranmeldung im Marktgemeindeamt wird gebeten. Die Beratungszeit beträgt maximal 15 Minuten pro Fall.

Abfallentsorgung

In der Marktgemeinde Schwanberg wird ab 01.01.2016 die Fa. ASA Abfall Service AG im gesamten Gemeindegebiet die Abfuhr des Restmülles, des Altpapiers und der gelben Säcke übernehmen.

Neuerungen:

- Für die Ortsverwaltungsteile Garanas und Gressenberg ist neu, dass auch dort grundsätzlich die einzelnen Liegenschaften mit jeweils einem Altpapiersammelcontainer (240 Liter) ausgestattet werden. Die Aufstellung der Behälter erfolgt für beide Ortsteile (Garanas und Gressenberg) am Mittwoch, dem 16. Dezember 2015. Die Abfuhr des Altpapiers ist **kostenlos**.
- In den Ortsteilen Garanas und Gressenberg werden bei der Restmüllentleerung am Mittwoch, dem 13. Jänner 2016 gleichzeitig die alten Restmüllbehälter eingezogen und durch neue Behälter ersetzt. **Wichtig dabei ist, dass alle alten Restmüllbehälter an diesem Tag bereit gestellt sind!**
- Im Ortsteil Gressenberg wird ab 01.01.2016 – gleich in wie allen anderen Ortsteilen – die Entleerung der Restmülltonne 13 Mal jährlich durchgeführt.
- Die ***Sperrmüllsammlung*** wird ab 01.01.2016 jeweils im abwechselnden Rhythmus von 14 Tagen, freitags in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr in den Bauhöfen Hollenegg und Schwanberg angeboten. Dabei ist neu, dass die Sperrmüllsammlung im Bauhof Hollenegg nicht mehr am Vormittag, sondern jeweils nachmittags angeboten wird.
- Liegenschaften, welche ausschließlich mit Ferienwohnhäusern bebaut sind, werden ab 01.01.2016 mit einer eigenen 120 Liter Tonne für die Restmüllsammlung ausgestattet.
- Die Sammlung der ***Getränkeverbundkartons*** (Ökobox-Sammlung) erfolgt in den Bauhöfen Hollenegg und Schwanberg. Die gefüllten Ökoboxen können dort abgebeben oder auch per Post kostenlos verschickt werden.
- Die Sammelstellen für die Abfuhr der gelben Säcke in den Ortsverwaltungsteilen Garanas und Gressenberg bleiben unverändert.

Verteilung einer Grundausstattung:

In den nächsten Tagen wird von unseren Bauhofmitarbeitern allen Haushalten eine Grundausstattung mit gelben Säcken, Kleidersäcken, Ökoboxen, einer LED Leuchte und dem **Altstoffentsorgungskalender 2016,** aus dem die einzelnen Abfuhrtermine ersichtlich sind, zugestellt. Alle Haushalte erhalten kostenlos eine LED Leuchte mit 8 Watt. Die Marktgemeinde Schwanberg will damit einen Anstoß zu einer breiten Bewusstseins- und Haltungsänderung für einen sorgfältigeren Umgang mit unserem Energiekonsum geben. Dies soll ein Anreiz für weitere Energiesparmaßnahmen sein.

Zur Erklärung:

Eine LED-Leuchte mit 8 Watt Energieverbrauch ersetzt die herkömmliche Glühbirne mit 60 Watt. Die Lebensdauer der LED-Leuchte beträgt 20.000 Stunden, also mindestens das 10fache einer herkömmlichen Glühbirne und sie spart 80% des Strombedarfs.

Termine für die Restmüllentsorgung:

Restmüll Ortsteil Schwanberg	Restmüll Ortsteil Hollenegg	Restmüll Ortsteil Garanas/Gressenberg
11.01.2016	12.01.2016	13.01.2016
08.02.2016	09.02.2016	10.02.2016
07.03.2016	08.03.2016	09.03.2016
04.04.2016	05.04.2016	06.04.2016

Termine für die Altpapierentsorgung:

Altpapier Ortsteil Schwanberg	Altpapier Ortsteil Hollenegg	Altpapier Ortsteil Garanas/Gressenberg
25.01.2016	26.01.2016	13.01.2016
07.03.2016	08.03.2016	09.03.2016
18.04.2016	19.04.2016	20.04.2016

Termine für die Abfuhr der gelben Säcke:

gelbe Tonne / gelber Sack Tour 1 (Hollenegg und Schwanberg)	gelbe Tonne / gelber Sack Tour 2 (Garanas und Gressenberg)
19.01.2016	12.01.2016
01.03.2016	09.02.2016
12.04.2016	08.03.2016

Landwirtschafts-kammerwahl 2016

Am Sonntag, dem **31. Jänner 2016** finden in der Steiermark die Wahlen für die Ermittlung der Landes- und Bezirkskammerräte statt.

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle Kammerzugehörigen.
Natürliche Personen können ihr Wahlrecht nur ausüben, wenn sie spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen und ein sonstiger Wahlausschließungsgrund gemäß der Landtags-Wahlordnung 2004 nicht vorliegt. Juristische Personen sind unter der Voraussetzung wahlberechtigt, dass sie ihren Sitz im Land Steiermark haben.

Wahllokal

Für die Wahlberechtigten in der Marktgemeinde Schwanberg steht am Wahltag der Eingangsbereich der Mehrzweckhalle als Wahllokal zur Verfügung. Das Wahllokal ist in der Zeit von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Das gesamte Gemeindegebiet gilt bei dieser Wahl als ein Wahlsprengel.

Briefwahl

Wähler, die ihre Stimme mittels Briefwahl abgeben wollen, haben in der Zeit von 19. bis 26. Jänner 2016 die Möglichkeit, die nötigen Unterlagen in der Marktgemeinde Schwanberg anzufordern.

Schneeräumung

Die **Schneeräumung** und der **Winterdienst** werden wie bisher im gesamten Gemeindegebiet in gewohnter Weise durchgeführt. Die mit der Schneeräumung betrauten Bediensteten bzw. privaten Unternehmer sind angewiesen, vorrangig die Gemeindestraßen und öffentlichen Interessentenwege für den Verkehr frei zu halten. In weiterer Folge wird die Räumung von öffentlichen Parkflächen etc. durchgeführt.

Baubericht

Ortsteil Gressenberg

Sanierung Gemeindestraße Masser Riaplweg (Kunst)

Die Gemeindestraße „Masser Riaplweg (Kunst)“ wurde von den Bauhofmitarbeitern saniert. Die Anrainer beteiligten sich an den Sanierungskosten. Diese Gemeindestraße ist für die Marktgemeinde von Bedeutung, da diese Straße als Zufahrt für den Quellsammelschacht Kunst dient.

Masser Riaplweg

Errichtung eines Trinkbrunnens in Glashütten

Im Alpendorf Glashütten wurde ein Trinkwasserbrunnen errichtet. Der Stein wurde von Herrn **Roman Pongratz** aus Wies-Vordersdorf kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Marktgemeinde Schwanberg bedankt sich recht herzlich dafür.

Brunnen Glashütten

Ortsteil Hollenegg

Volksschule Hollenegg Errichtung Schulküche

In der Volksschule Hollenegg wurde eine neue Schulküche errichtet.

VS Hollenegg Schulküche

Ortsteil Schwanberg

Sanierung Grabenstraße

Die Grabenstraße wurde vom Anwesen Ott, Grabenstraße 14 bis zum Anwesen Wechselberger-Madl, Grabenstraße 40 komplett saniert und neu asphaltiert.

Grabenstraße

Sanierung Brücke Eder

Bei der Ederbrücke konnten noch rechtzeitig vor dem Winter die notwendigen Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen werden.

Eder Brücke

Breitbandinternet via Funk

Die Marktgemeinde Schwanberg hat nach Möglichkeiten für eine bessere Internetversorgung im Ortsteil Hollenegg gesucht und ist dabei auf ein Unternehmen aus dem Bezirk Deutschlandsberg gestoßen. Gemeinsam konnten nun Standorte für die notwendigen Antennenanlagen gefunden werden, um folgende Gebiete (teilweise auch außerhalb der Gemeinde) mit Breitbandinternet via Funk zu versorgen:
Schwanberg, Garanas, Gressenberg, Hollenegg, Hohlbach, Kresbach, Neuberg, Aichegg, Trag, Warnblick, Wieden, Rettenbach, Aichegg, Schöglberg, Mainsdorf, Unterkruckenberg, Freidorfer Gleinz, Stang, Sulberegg, uvm.
Ausstattung: kleine Antenne am Gebäude, kurze Kabelführung, Modem.

Vorteile:
- heimischer Betreiber mit Firmensitz in St. Stefan ob Stainz.
- keine Grabungsarbeiten für Kabelverlegungen.
- kleine Empfangsantenne, die kleiner als ein Suppenteller ist.
- individuelle Produkte für den Privatanwender bis zu Standleitungen für große Unternehmen.

Hr. **Gottsberger** prüft kostenlos vor Ort den Empfang und berät Sie gerne über passende Lösungen.
Kontakt:
Datastreaming Telekom
Michael Gottsberger
Fichtenweg 3
8511 St.Stefan ob Stainz
Handy: +43 676 7565566
Email: office@ds-telekom.at
Internet: www.ds-telekom.at

Friedenslichtlauf

am Mittwoch,
23. Dezember 2015

Für alle Schwanberger Läufer und Walker Anmeldung und Information für Mitfahrgelegenheit:
Marktgemeindeamt Schwanberg, Tel: 03467/8288-302

Ansonsten Treffpunkt um 16:45 vor dem Rathaus Deutschlandsberg

Start: 17 Uhr;
Ankunft: 19:00 Uhr am Hauptplatz Schwanberg

Komitee Altburg

Ein über sechsmonatiger Arbeitszeitraum im Jahre 2015 ging zu Ende. Wie schon in der vorigen Ausgabe berichtet verliefen die Arbeiten überaus zufriedenstellend. Unser besonderer Dank gebührt unseren archäologischen Mitarbeitern (vom AMS), die in diesem Jahre wirklich besonders viel leisteten, wie dem Archäologenteam **Dr. Bernhard Schrettle** und der Grabungsleiterin vor Ort **Mag. Sarah Keszter**.

Ein ganz spezieller Dank geht natürlich an unsere **Marktgemeinde** mit Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** an der Spitze, sowie an alle Mitarbeiter, die uns immer wieder mit Rat und Tat zur Seite standen, wie zum Beispiel beim Baggereinsatz. Ein Dankeschön auch an die Transportfirma **Pirker**, von der uns einige Tonnen grauer Lehm für die Oberflächengestaltung der Trockenmauern zur Verfügung gestellt wurde. Die ausgesprochen gute und verständnisvolle Zusammenarbeit mit dem **Landespflegeheim Schwanberg** bis zur Schließung, sei hier nochmals dankend erwähnt. Unser Dank geht auch an die **Steiermärkische Landesregierung /Volkskultur**, der **ST:WUK**, dem **AMS**, dem **BDA** sowie unseren Sponsoren **Raiffeisenbank Süd- Weststeiermark** und **BAU MIT**!

Die Arbeitsplanungen für das kommende Kalenderjahr sind bereits in Gange.

Anm.: Ein Spaziergang auf den Josefiberg bis zur Altburg lohnt sich auch in der Winterzeit!

Info: Alle bisherigen Berichte und Fotoserien (ab 2004) sind wieder auf der neuen Homepage der Marktgemeinde in etwas geänderter Form einzusehen.

Am **05.06.2016** findet am Schwanberger Hauptplatz wieder unser **Ritterfest** (siehe Foto) mit Mittelaltertreiben statt.

Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht das Komitee Altburg.

Schwanberg zu Gast in Pfunds

Durch einen Besuch im Tiroler Oberland soll die Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden weiter verstärkt werden.

Viele können sich sicher noch an den eindrucksvollen Aufmarsch der Schützen aus Pfunds beim Erntedankumzug 2014 in Schwanberg erinnern, der von Herrn **Werner Krauss** möglich gemacht wurde. Im Herbst des heurigen Jahres hat nun die Gemeinde Pfunds mit **Bürgermeister DI Gerhard Witting** zum Gegenbesuch eingeladen, bei dem rund 150 Personen aus Schwanberg nach Tirol reisten. Zahlreiche Gemeinderäte, Mitglieder vom Stammtisch Gasthaus Krauss, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwanberg sowie Musikerinnen und Musiker der Spielgemeinschaft Schwanberg-St. Peter i.S. begaben sich von 2. bis 4. Oktober 2015 über Südtirol in die 2.500-Einwohnergemeinde Pfunds. Und schon der erste Eindruck war überwältigend: ein beschauliches Dorf, welches inmitten der imposanten Bergwelt des Dreiländerecks (Österreich-Italien-Schweiz) liegt.

Mit Blasmusikklängen der Spielgemeinschaft Schwanberg-St. Peter i.S. wurde am ersten Abend auch gleich ein musikalisches Grüß Gott gesagt. Das Programm des zweiten Tages präsentierte sich sehr abwechslungsreich. Vom Klettern im Waldseilpark für die Jugendlichen, dem Besuch der Erlebnisburg Altfinstermünz sowie der Greitermühle bis hin zu einer lehrreichen Dorfführung durch Pfunds reichte der Bogen. In den Abendstunden wurde mit Vereinsobfrauen und –männern aus Pfunds zu einem steirisch-tirolerischen Abend geladen, bei dem einiges Wissen untereinander ausgetauscht und der eine oder andere Kontakt geknüpft werden konnte.

Den Höhepunkt des Ausfluges lieferte der Sonntag, wo anfangs die Heilige Messe in der Pfarrkirche unter Beihilfe von **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** gefeiert wurde. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Spielgemeinschaft umrahmt, deren gefühlsvolle Klänge von den Zuhörern bis zum Verklingen des letzten Tones genossen wurden. Im Anschluss erfolgte die große Erntedankprozession mit dem Aufmarsch der Pfundser Schützen, Musikkapellen, Feuerwehrkameraden, den Kindern aus Pfunds sowie vielen Einheimischen, Schwanbergerinnen und Schwanbergern.

Mit vielen schönen und positiven Eindrücken dieser drei Tage musste auch wieder die Heimreise in die Steiermark angetreten werden.

Die beiden **Bürgermeister DI Gerhard Witting** und **Mag. Karlheinz Schuster** wollen die Freundschaft und Kontakte zwischen den beiden Gemeinden weiter stärken und schlussendlich eine Partnerschaft zwischen Pfunds und Schwanberg errichten.

Jugend – Taxi – Card

Ab Jänner 2016 stehen wieder **vier Gutscheine pro Jahr im Wert von je € 5,–** für Jugendliche im **Alter von 15 bis 21 Jahren**, die ihren Hauptwohnsitz in Schwanberg haben, zur Verfügung. Die Gutscheine können bei Fahrten mit den unten angeführten Unternehmen eingelöst werden. Für die Antragstellung ist lediglich die Vorsprache im Marktgemeindeamt Schwanberg erforderlich. Ein Passbild wird nicht mehr benötigt.
Folgende Taxiunternehmen beteiligen sich an der Aktion:

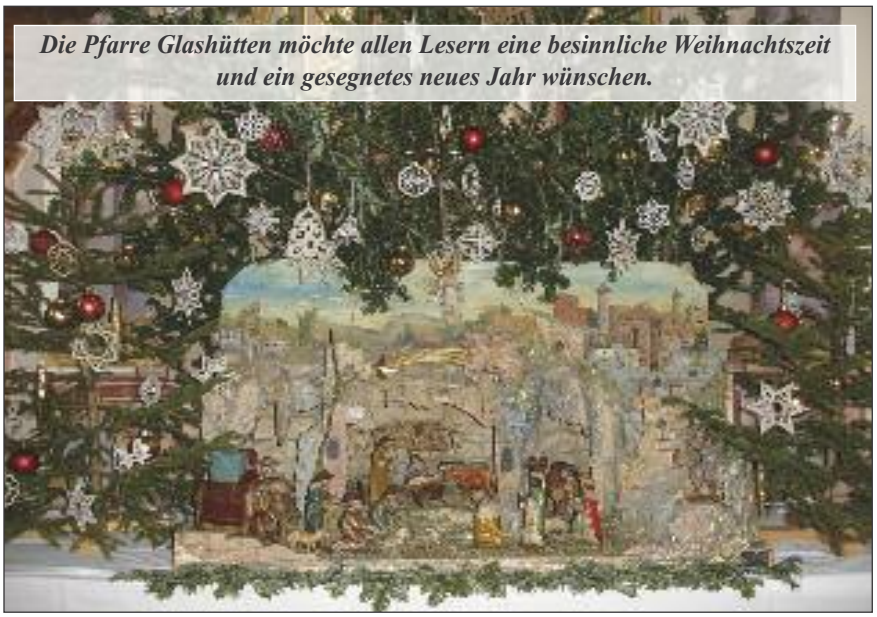
Taxi Aldrian, Schwanberg	**0664 923 63 93**
Edegger Taxi, Deutschlandsberg	**0664 310 00 30**
Landsberg Taxi, Deutschlandsberg	**0664 821 51 11**

familienfreundlichegemeinde

Sternderlschauen in Glashütten

Eine besonders schön geschmückte Krippe gibt es in Glashütten zu bewundern. Zierliche Klöppel-Sterne, allesamt von Frau **Heidi Kreuzer** in mühevoller Handarbeit gefertigt, zieren die Krippe in unserer Pfarrkirche.

Wir laden Sie herzlich ein, die Christmette am Heiligen Abend um 18 Uhr mitzufeiern. Schon am 23. Dezember kommt um 20 Uhr das Licht aus Bethlehem zu uns nach Glashütten.



Pfarrausflug Jakobsweg 2016

16. bis 27. August 2016

Leistungen:

- Busfahrt inkl. aller Steuern und Gebühren.
- Hotelübernachtung.
- Stadtführung und Eintritte.
- Flug Lissabon – Wien.

Preiskalkulation bis 32 Personen:

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer: **€ 1.598,–**
Einbettzimmerzuschlag: **€ 379,–**

Bei größerer Teilnehmerzahl verringert sich der Betrag noch. Die Höhe der Reiseversicherung kann erst bei genauer Teilnehmerzahl angegeben werden.

Anmeldung und nähere Informationen:

Bitte Anmeldung an das **Pfarramt Hollenegg** E-Mail: hollenegg@graz-seckau.at; Tel. (03462) 2971 oder **Pfarramt St. Stefan ob Stainz**, E-Mail: st-stefan-stainz@graz-seckau.at oder friedrich.trstenjak@ graz-sekkau.at; Tel. (03463) 81215.

Kulturberg-Ausflug

Ein Gruppe reiselustiger Kulturbergfans war auf den Spuren der Habsburger unterwegs: An Bord des Twin City Liners genoss man eine gemütliche Schifffahrt **von Wien nach Bratislava**. Herrliches Herbstwetter unterstrich das Flair der slowakischen Hauptstadt.

Country-Rock-Konzert

Die Rondell Gallery erlebte mit Woazstriezeln & Strohballen ihren urigen Herbst. ***Haring & The Trouts*** sorgten mit lässiger Country Musik für Stimmung. Sogar Australier waren unter den begeisterten Gästen.

Adventsingen in der Klosterkirche

Zum Adventauftakt sorgten Künstler aus der Region für besinnliche Momente. Mitwirkende: Die **Bläser** der **Marktmusikkapelle**, Schüler der **Volksschule** & das **Schulorchester der NMS Schwanberg,** die **Chorgemeinschaft Ars Musica** sowie das **Ensemble De Monde**. Berührende Worte fand **Gerhard Jöbstl**. Im Anschluss sorgten die **Pfadfinder** für Stärkung und gemütliche Stunden unterm Lichterbaum.

Vorschau

Eröffnet wird das Neue Kulturberg-Jahr mit einem romantischen **Kino-Brunch zum Valentinstag** (14. Februar 2016, 9.30 Uhr). Bis dahin – alles Liebe! Infos in Kürze auf ***www.kulturberg.at***

Alle Fotos © Christa Ortner

Das Kulturberg-Team wünscht ein glückliches, gesundes und gesegnetes Jahr 2016 und freut sich wieder auf zahlreiche, gemeinsame Kulturerlebnisse!

Matinée im Rondell -„Der Barbier von Sevilla“

Es gastierten MusikerInnen des Grazer Philharmonischen Orchesters in Schwanberg und bescherten den zahlreichen Gästen einen kurzweiligen, unterhaltsamen Vormittag im dafür bestens geeigneten Rondell in Schwanberg mit Musik aus der Frühromantik.

Nach den Eröffnungsworten durch Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** folgte Harmoniemusik (Ensemble aus Holz- und Blechbläsern, gegründet um 1770 für Freiluftkonzerte oder Tafelrunden) der besonderen Art. Im Oktober, vor der Premiere der Oper zu „der Barbier von Sevilla“, wurde dieses Konzert bereits im Spiegelfoyer der Grazer Oper aufgeführt.

Die kraftvolle, mitreißende Musik von Gioachino Rossini wurde dargeboten von **Vanessa Latzko** (Flöte), **Kamen Nikolov** (Oboe), **Wilhelm Kalcher** (Horn), **Georg Stepanek** (Fagott) und **Kurt Mörth** (Klarinette). Das zweistündige Programm wurde abgerundet durch den Moderator **Janos Mischuretz** (Schauspieler im Grazer Opernhaus, im Next Liberty sowie im Schauspielhaus Graz), der in die Rolle des

Barbiers schlüpfte und humorvoll die Geschichte von seiner Verlobten Susanna, des Grafen Almaviva und seiner Gattin Rosina erzählte.

Die Zuhörer dieses beschwingten Vormittags zeigten sich von dieser Premiere im Schwanberger Rondell begeistert und hoffen auch in Zukunft ähnliche Konzerte in Schwanberg erleben zu dürfen.

Höchste Auszeichnung für Schwanberger Künstler

Bildhauer Gero Schwanberg erhielt das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“

Der Kongresssaal im Wiener Bundeskanzleramt ist wohl eine der geschichtsträchtigsten Räume Österreichs. Denn hier tagte vor zweihundert Jahren der Wiener Kongress. Dementsprechend feierlich war die Stimmung, als Bundesminister **Josef Ostermayer** am 17. November 2015 in die ehrwürdige Location lud. Anlass der Feierstunde war die Verleihung des „Goldenen Ehrenkreuzes für Verdienste um die Republik Österreich“ an den 75jährigen Bildhauer, Maler, Bühnenbildner und Ausstellungsgestalter **Gero Schwanberg**. Bei dieser Auszeichnung handelt es sich um eine der höchsten Ehrungen, die das Land zu vergeben hat, vergleichbar mit dem Ritterkreuz 1. Klasse. Neben dem Künstler und seiner Familie waren zahlreiche Prominente aus Kunst und Kultur anwesend. Auch die Schwanberger ließen sich die Ehrung ihres erfolgreichen Bürgers nicht entgehen und reisten eigens in einem Bus an, darunter Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** und Pfarrer **Mag. Anton Lierzer**.

Mit persönlichen und kenntnisreichen Worten begrüßte der Bundesminister zunächst den Künstler, seine Frau Thea, ebenfalls eine Schwanbergerin, sowie die versammelten

Festgäste: „Heute zeichnen wir Sie, Herr Schwanberg, aus, dessen Kunst einer breiten Öffentlichkeit zugänglich ist. Manche haben sicher schon eine Schlange von Ihnen berührt, die ein Türgriff ist oder Arbeiten gesehen, die sich an öffentlichen Gebäuden befinden."

Nach einer impulsiven Tango-Musikeinlage des Duos **Klaus Paier** und Asja Valcic würdigte **Christoph Hölz**, Kunst- und Architekturhistoriker der Universität Innsbruck, die Verdienste des Ausgezeichneten. Dabei zeichnete er dessen Lebens- und Schaffensweg nach – von der Geburt 1940 als Gero Huber in Mainsdorf, über die Goldschmiedelehre und die ersten künstlerischen Erfahrungen an der Grazer Kunstgewerbeschule sowie die Studien an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Dabei berief sich der Laudator immer wieder auf das im Vorjahr im Ritter Verlag erschiene Buch über das Gesamtwerk des Künstlers, an dem auch die Kunstwissenschaftlerinnen **Johanna Mathauer** und die Tochter des Künstlers **Johanna Schwanberg**, beide mit Wurzeln in Schwanberg, mitwirkten.

Professor Hölz würdigte besonders das „Multitalent" Gero Schwanbergs, der zugleich Bildhauer, Maler, Kunsthandwerker und Ausstellungsgestalter ist: „Schon als junger Mann hat er alle Kunstgattungen studiert und auch praktisch ausgeübt." Der Ausgezeichnete machte sich durch seine Skulpturen im öffentlichen Raum, etwa das Tabakblatt an Hans Holleins Haas-Haus am Wiener Stephansplatz, genauso einen Namen wie

durch legendäre Ausstellungsgestaltungen für Großereignisse wie „Die Türken vor Wien" (1983), „Traum und Wirklichkeit" (1985) oder aufsehenerregende Bühnenbilder für Film und Oper, so der Laudator. Nicht unerwähnt ließ Hölz die Lehrtätigkeit Schwanbergs an der Universität für angewandte Kunst, die Generationen von jungen Leuten geprägt hatte. Schließlich beendete er seine Würdigung mit der Betonung der menschlichen Qualitäten des Künstlers. „Dass Gero Schwanberg rückblickend nicht seine Kunst, sondern das Miteinander mit seinen zahlreichen Studierenden am wichtigsten ist, wie Gespräche deutlich machen, zeugt von Größe und Herzensbildung. Eine solche Konzentration auf das Wesentliche im Leben können wir nicht von jedem Künstler erwarten."

Nach dieser Würdigung bestand für Josef Ostermayer kein Zweifel mehr, dass Gero Schwanberg das „Goldene Ehrenzeichen" zu Recht bekam, so dass er dem Künstler die Insignien unter tosendem Applaus der Festgäste verlieh. Dieser bedankte sich mit einer Ansprache, die er spontan abgewandelt habe. An sich habe er über das Alterswerk von Künstlern sprechen wollen, aber angesichts der weltpolitischen Lage, den Flüchtlingsströmen und den Anschlägen von Paris, sei ihm ein Gerede über Kunst lächerlich erschienen. Daher schilderte Schwanberg kurzerhand das Schicksal eines anwesenden befreundeten Ungarnflüchtlings, um zu zeigen, wie erfolgreich und die Gesellschaft bereichernd Flüchtlingsbiografien sein können. Dank seiner Ärzte sei er glücklich, das Ehrenzeichen noch oberhalb der Erde entgegen nehmen zu können, zeigte sich der Künstler gerührt. Im Anschluss an den Festakt bat der Minister zu einem Empfang, sodass noch bis spät in die Abendstunden ausgiebig gefeiert wurde.

Malort Caroline Czapka – neu in Schwanberg

Der Malort Caroline Czapka hat Anfang November in Schwanberg eröffnet und nun genießen - in diesem besonderen Raum - Menschen jeden Alters das Malspiel.

Von **Arno Stern** persönlich ausgebildet, hat **Caroline Czapka** im historischen, kreativen Ambiente des Gartenhofs, in der Schulgasse 6, einen Raum der Geborgenheit und Freiheit geschaffen. Hier kann jeder – ohne Belehrung und ohne Beurteilung – seine/ihre natürliche Spur auf Papier bringen. Alles ist hierfür bereitgestellt: Angeregt durch die reiche Auswahl an Farben, Pinsel und großformatigem Papier, kann jede und jeder Malende erfahren, *„wie unendlich unsere Fähigkeiten sind und wie beglückend die Möglichkeit ist, diese Fähigkeiten zu nützen."* (**Arno Stern**)

Spielerisch wird in dem geschützten Raum des Malortes die allen Menschen gemeinsame innere Formensprache zum Leben erweckt. Dies erzeugt Selbstvertrauen und Glücksgefühle, Entspannung und Balance.

Im Malort geht es nicht um das Erschaffen von Werken, die eine Botschaft vermitteln oder an einen Empfänger gerichtet sind, sondern darum, „*dem ureigenen Sein Ausdruck zu verleihen*“ (**Ateet Frankl**, Malort München). In diesem besonderen Raum – in jener wettbewerbsfreien Atmosphäre der Wertschätzung füreinander – gibt es keinen Konkurrenz- oder Leistungsdruck, sondern ein spielerisches Zusammensein und Tun.

Der Malort lädt dich ein, ...

- mit Farben und Formen zu spielen,
- deine Kreativität und das Spontane in dir zu beleben,
- zu entdecken, zu experimentieren,
- zu genießen,
- dich zu regenerieren,
- Stille zu spüren,
- Glücksmomente zu erleben,
- dich zu stärken,
- dich zu entfalten,
- Achtsamkeit zu üben,
- dich selbst zu erleben,
- dich von Fremdbestimmtem zu befreien,
- die Eigenart deines Wesens in der Fülle des Ausdrucks zu genießen,
- ein unübliches Zusammensein in wettbewerbsfreier Atmosphäre zu erfahren,
- deine Spielfähigkeit zu entdecken,
- im Hier und Jetzt zu sein,
- „etwas zu tun, das sich selbst genug ist – spielerisch und leicht, befreit von der Jagd nach Anerkennung“. (**Pij Arnold-Klapproth**. Malort Salzburg)

Komm malen, komm spielen, komm das Glück erleben!
Jeder ist eingeladen, sich in das Glück des Augenblicks zu spielen.
Jeder ist willkommen.

Malort Caroline Czapka
Gartenhof, Schulgasse 6,
8541 Schwanberg
[tel] +43 699 13030133
[mail] malort@zitronengelb.at
[web] www.zitronengelb.at
[facebook] www.facebook.com
/malort.caroline.czapka

„ARS MUSICA“ blickt auf ereignisreiches Jahr 2015 zurück

Mit dem Adventsingen ins „Jahresfinale 2015“

Im November 2015 fand die Jahreshauptversammlung der **Chorgemeinschaft „ars musica“** statt. Obmann **Franz Windisch** konnte **Bgm. Mag. Karlheinz Schuster** (er bedankte sich u. a. für die Mitarbeit in der Gemeinde) und weitere Ehrengäste begrüßen. Der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung (mit Beschlussfähigkeit, Kassa-Entlastung, Ergänzungswahlen…) umfasste standardmäßige Programmpunkte.

Chorleiterin **Karin Windisch** und der Obmann **Franz Windisch** sagten Danke an mittlerweile „30 SangeskollegenInnen“ für den Einsatz und ließen die vielen Termine im abgelaufenen Jahr Revue passieren.

Nebst der feierlichen Umrahmung von Messen, Hochzeiten, Begräbnissen, war einer der Höhepunkte der gemeinsame Auftritt mit anderen Chören und der Spielgemeinschaft (130 Personen umfassendes Ensemble) in der Herz-Jesu-Kirche in Graz. Mittlerweile läuft nicht nur die Planung für 2016. Auch die voraussichtlichen Höhepunkte 2017 (Jubiläumsjahr, 25 Jahre „ARS MUSICA“) sind bereits Thema.

Heuer lädt die Chorgemeinschaft noch zum **traditionellen Adventsingen** (siehe Vorschau) ein.

Vorschau

Advent in Hollenegg:
Samstag, **19. Dezember 2015** um 18 Uhr in der Patrizikirche.

Mitwirkende: Hollenegger Stubnmusi, Ensemble der Musikkapelle Hollenegg, Chor „ARS MUSICA“. Verbindende Worte: Maria Carbonari. Gesamtleitung: Karin Windisch

„ARS MUSICA“: Chorleiterin Karin und Obmann Franz Windisch mit Christina Trstenjak und Elfriede Gradwohl

STEIRISCHER SENIORENBUND

Nachruf auf **Franz Mörth**, geboren am 24.01.1919, verstorben am 28.09.2015.
Die Ortsgruppe musste leider wieder von einem liebgewordenen Mitglied Abschied nehmen. Uns wird sein Humor, seine Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Bescheidenheit und vor allem seine stete Bereitschaft zur Mitarbeit immer in dankbarer Erinnerung bleiben.

Einen runden Geburtstag durften wir aber am 01.11.2015 auch feiern, ein Mitglied, **Marianne Heidenkummer** wurde ...! Obmann **Andreas Zohmann** gratulierte persönlich im Namen der Mitglieder der Ortsgruppe, überreichte ein Präsent und Blumen und dankte recht herzlich für die Mitgliedschaft und Treue, wünschte weiterhin viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Am **Freitag, 20. November 2015** ging der Ausflug in die nahe **Wolfgangikirche**.
Herr **Alois Zenz** hatte sich gerne bereit erklärt, uns in die Geschichte der Wolfgangikirche und Umgebung einzuführen.

Die **Wallfahrtskirche** wurde 1494 in gotischem Stil erbaut, nur ihr Chor ist erhalten. Der Hochaltar vom zweiten Viertel des 17. Jahrhunderts zeigt den Hl. Wolfgang, mit der Gottesmutter Maria und weiteren Heiligen. Die Orgel wurde aus der Pfarrkirche hierher übertragen, sie wird um das Jahr 1780 datiert.
Sie ist dem Heiligen Wolfgang geweiht, er war Missionar und Bischof von Regensburg.
Der Heilige Wolfgang wurde vermutlich 924 in Pfullingen, am Fuß der schwäbischen Alb geboren.
Ursprünglich hätte die Kirche wesentlich größer werden sollen, wie sich aus alten Fundamenten erschließen lässt. Sie bietet einen Panoramablick über die Ost-, Süd- und Weststeiermark
Seit dem Jahr 2004 gibt es rund um die Wolfgangikirche, die dank Bemühungen des „Wolfgangikomitees“ nach Rodung des umliegenden Waldes wieder weithin sichtbar ist, einen Meditationsweg, der von den Schülern der HLW-Deutschlandsberg gestaltet wurde. Vier Stationen laden mit unterschiedlichen Schwerpunkten zum Innehalten und in sich-Gehen ein. „Dieser Platz ist ein wahrer Kraftplatz. Man soll sich hier wirklich Zeit lassen, und man fühlt im wahrsten Sinne die Ruhe, die hier ausstrahlt. Man sollte sich auf die Bank setzen, südseitig, sonnseitig, man spaziert herum.“
Die Attribute des Heiligen Wolfgang sind der Bischofsstab, ein Kirchenmodell, der Wolf, das Beil und der Teufel. Der Heilige ist Schutzpatron von Bayern, zudem soll er zur Gesundung von erkranktem Vieh verhelfen.

Hinweis:

Über die Geschichte von Gressenberg und Glashütten, Juwele der Koralpe und Zeitzeugen-Interviews, kann eine DVD um den Preis von € 19,20, gestaltet von Strunz Film, bei Markus Freydl, Tel.: 0676 7305654, erworben werden.

Vorschau:

Vor-Weihnachtsfeier – im Gasthof Hotel Stegweber, mit Dichterin und Autorin **Ingeborg Wölkart** aus Lemsitz 112, St. Stefan ob Stainz; Freitag, 11.12.2015, ab 11:30 Uhr.

Auf diesem Wege wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie frohe, besinnliche und gesegnete Weihnachten, alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2016. *AZ*

Pensionistenverband Schwanberg

Am 19. November zeitig in der Früh starteten die Schwanberger Pensionisten die „**Fahrt ins Blaue**“. Vorsitzende Stv. **Doris Freidl** begrüßte im Bus alle recht herzlich, und nun kam auch schon die Frage, wohin die Reise wohl gehe. Zuerst erfuhren die Teilnehmer nur, dass es nach Kärnten, nach Maria Saal geht. Gut angekommen ging es ins Gasthaus Puck wo schon ein gutes Frühstück auf uns

wartete. Danach gab es eine ausführliche Information über Gesundheit und Ernährung und es konnten auch etliche Kleinigkeiten für die Gesundheit gekauft werden. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Micheldorf zur Brauerei Hirt, eine der ältesten Brauereien Österreichs. Eine Führung bot interessante Einblicke, begonnen vom Sudhaus, über den Braukeller, der Filtrieranlage, der Fass und Flaschenabfüllung bis zur Ladestraße. Weitere wissenswerte Infos erhielten wir auch bei einer kurzen interessanten Filmvorführung über die Hirter Brauwelt. Auf die Bierverkostung im Brauhaus freuten sich auch schon viele, und im Shop gab es auch noch vieles zu kaufen. Bei der Heimfahrt bedankte sich Vorsitzende Stv. **Doris Freidl** bei allen PensionistenInnen und beim Fahrer von Otto Reisen für das sichere Nachhausebringen. Ein herzliches Dankeschön ging vor allem an den Vorstand des PV für die gelungene Überraschungsfahrt. *J. Tatzer*

Erntedank in St. Anna ob Schwanberg

Bei Kaiserwetter fand am 18. Oktober 2015 das Erntedankfest von Garanas, vor der Kirche in St. Anna, unter großer Beteiligung der örtlichen Bevölkerung, statt. Für die Organisation zeichnete diesmal die Chorgemeinschaft St. Anna, unter der Leitung von **Anni Koch**, verantwortlich. Die Erntekrone wurde wie bereits in den Jahren zuvor von der Familie **Prattes vulgo Schmuckbauer** gestaltet.

Der Prozession gehörten neben unzähligen Gläubigen auch Abordnungen verschiedener Körperschaften und Vereine an. So konnte der Veranstalter, die Feuerwehr Garanas unter der Führung von **HBI Ing. Martin Koch**, die Berg- und Naturwacht mit BL **Mag. Martin Povoden** und OEL **Franz Wildbacher**, den Bauernbund unter Obmann **Karl Prattes**, den ÖKB St. Anna ob Schwanberg unter Obmann **Gerhard Schmuck**, den JSV Schwanberg mit Obmann **Franz Raunjak**, den Pfarrgemeinderat mit **Annemarie Roschitz** sowie Bürgermeister a.D. **Dir. Franz Koch** und den Bürgermeister von Schwanberg **Mag. Karlheinz Schuster** begrüßen.

Die heilige Messe zelebrierte in gewohnt humorvoller und routinierter Weise Pfarrer **Mag. Anton Lierzer**. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes erfolgte durch die Chorgemeinschaft St. Anna sowie Schulkinder aus der Umgebung, begleitet von VDir. **Gabi Gutschi** und VL **Anni Koch**. Seinen Ausklang fand der Erntedank bei einem gemütlichen Beisammensein im Schulhof der ehemaligen Volksschule St. Anna.

Für die Chorgemeinschaft
J. Wildbacher
Fotos: Silvia Koch

Erntedank in St. Anna ob Schwanberg

Kranzniederlegung am Heldendenkmal in St. Anna

Wie in den vergangenen Jahren zuvor, führten die Mitglieder des **Kameradschaftsbundes St. Anna ob Schwanberg** auch heuer wieder eine Kranzniederlegung am Heldendenkmal, vor der Kirche St. Anna, zu Ehren aller Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege durch.

In seiner Ansprache betonte der Ortsteilbürgermeister von Garanas, Major des Intendanzdienstes **Mag. Martin Povoden**, die Bedeutung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, insbesondere in Krisenzeiten. „Noch nie herrschte in Europa so lange Frieden und noch nie war der soziale Frieden in Europa so bedroht wie heute. Der soziale Frieden ist ein zerbrechliches Gut und wir riskieren ihn zu verlieren“, so der Lokalpolitiker.

Zu den Klängen des Liedes vom „Guten Kameraden“, dargebracht von der **Chorgemeinschaft St. Anna ob Schwanberg**, legte ÖKB-Obmann **Gerhard Schmuck** einen Kranz nieder. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung erfolgte die Segnung der Gedenkstätte durch Pfarrer **Mag. Anton Lierzer**, der im Anschluss auch die Totengedenkmesse zelebrierte.

Frauenrunde Gressenberg

Am 10. Oktober 2015 lud die Frauenrunde Gressenberg zum alljährlichen **Oktoberbeten** bei der Mariä-Heimsuchungskapelle ein. Trotz schlechtem Wetters nahmen viele Besucher daran teil. Als Vorbeter erklärte sich Hr. **Adolf Michelitsch** bereit, wofür wir uns nochmals recht herzlich bedanken möchten. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kastanien, Sturm und selbstgemachten Germteigspeisen.

Am 17. Oktober 2015 traf sich die Frauenrunde zu einem **gemütlichen Nachmittag** beim Buschenschank „Eckfastl“, wo der schöne Tag bei einer kräftigen Jause seinen Ausklang fand.

Die Frauenrunde Gressenberg wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Hundeschule ÖGV DL. Hollenegg

Herbstkursabschluss

Am 14. November 2015 fand bei herrlichem Spätherbstwetter der Kursabschluss mit Prüfung und anschließender Jahresabschlussfeier in der Hundeschule des ÖGV Deutschlandsberg-Hollenegg statt.

Unter der Aufsicht von Prüfungsleiter **Karin Zeidler** und den strengen, aber gerechten Bewertungen von Richter **Horst Unterweger** konnten wieder 10 Hundeführer ihre Prüfung in fünf verschiedenen Stufen ablegen.

Die BH Prüfung mit Verhaltenstest bestanden:
Reiterer Heinz mit Kiro, Brunner Fritz mit Jada, Schneidler Marie mit Sira, Wieser Gerhard mit Aron und Pichler Natalia mit Emmi.

BGH1 Prüfung
Scheucher Benni mit Simon.
BGH2 Prüfung
Seiner Martin mit Lilli.
BGH3 Prüfung
Lendl Martin mit Xena.
Die **IPO1** Prüfung schaffte Scheucher Christian mit seiner Jessy mit einem hohen Gut, mit 250 Punkten.

Obmann **Edi Rosenball** und Leistungsrichter **Horst Unterweger** gratulierten den Teilnehmern zu den tollen Leistungen, die nicht zuletzt durch die gute Arbeit ihrer Trainer erreicht werden konnten.

Das Jahresabschlussfest wurde von vielen Mitgliedern besucht und endete mit toller Stimmung erst am späten Abend. Seinen besonderen Dank sprach der Obmann allen am Vereinsgeschehen mitwirkenden ehrenamtlichen Trainern, Funktionären und nicht zuletzt dem Kantinenteam aus. Nur durch deren Mitwirkung gibt es diese Hundeschule beinahe schon seit 40 Jahren.

Zwei wichtige Termine im nächsten Jahr:

27. Feber 2016 Jahreshauptversammlung,
11. und 12. März 2016 Einschreibung für den Frühjahrskurs.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Walter Zeidler, Schriftführer

Jahresabschlussfahrt der Hollenegger Oldies

Am 26.10.2015 fand die letzte Ausfahrt für dieses Jahr statt. Wir trafen uns um 9 Uhr bei Obmann **Manfred Koch** und fuhren dann gemeinsam nach Steyeregg zum **Bergbaumuseum**, wo uns der Führer bereits erwartete. Im Zuge einer informativen Führung konnte uns ein Einblick in den damaligen Bergbau gegeben werden. Im Anschluss an die Führung wurde von **Manfred Koch** die Vereinsfahne an das Bergbaumuseum überreicht. Anschließend fuhren wir nach Wies zum Gasthaus „Zur schönen Aussicht“, wo wir ein ausgezeichnetes Mittagessen serviert bekamen. Auch an die Wirtsleute wurde eine Vereinsfahne als Dankeschön für die Gastfreundlichkeit überreicht.

Zum Abschluss der Ausfahrt haben wir noch beim Buschenschank **„Sogsimmerl“** Einkehr gemacht, wo wir den gemeinsamen Tag beendet haben. Bei dieser Gelegenheit konnte auch der Verlauf des Ausflugstages noch einmal besprochen werden, der den Teilnehmern bedingt durch das schöne Wetter und die gute Organisation noch lange in Erinnerung bleiben wird. Auf noch viele derartige Unternehmungen mit den Mitgliedern der Hollenegger Oldies freut sich der gesamte Vorstand.

Kameradschaft vom Edelweiß Ortsverband Schwanberg

Ausflug

Auf den Spuren der Isonzoschlachten im heutigen Slowenien machte die Kameradschaft vom Edelweiß Schwanberg, am 19. September 2015 einen ganztägigen Ausflug. 100 Jahre liegt der Erste Weltkrieg zwischen der damaligen Monarchie Österreich-Ungarn und dem heutigen Italien zurück. Der Obmann **Heinz Salzger** konnte Ehrenobmann **August Heinrauch**, die Edelweißkameraden mit ihren Angehörigen und Freunden recht herzlich begrüßen. Kassier **Alfred Aldrian** und der Schriftführer Stellvertreter **Dominik Knappitsch** führten bestens vorbereitet durch das Programm. Die Reise startete frühmorgens bei der NMS Schwanberg, führte über die Autobahn nach Kärnten, weiter nach Italien in die Ortschaft Tarvisio, wo es dann zum ersten Marschhalt beim Bergsee „Lago del Predil“ kam. Nach einen guten Frühstück, vorbereitet von den Reiseleitern Alfred und Dominik, ging es weiter über den Predilpass in die slowenische Ortschaft Bovec, wo die Überreste der Österreichisch-Ungarischen Stellungen besichtigt wurden. Bei einem leckeren Mittagessen im slowenischen Kobarid, war dem anschließenden Museumsbesuch nichts mehr entgegen zu bringen. Höhepunkt des Ausfluges war die Besichtigung der damaligen italienischen Verteidigungslinien, am 1.115 Meter hohen Berg Kolovrat. Dort konnte man einige Kavernen und Stollen besichtigen und eine tolle Aussicht über das Isonzotal genießen. Nach einem anstrengenden aber hoch interessanten Tag machten wir uns am späten Nachmittag wieder auf die Heimreise. Im Bus wurde noch viel über die unvorstellbaren Ereignisse vor 100 Jahren gesprochen und alle waren sich einig „so etwas darf nie wieder geschehen!“

Nach einer lustigen Heimreise nach Schwanberg kehrten alle noch beim Buschenschank Sogsimmerl-Wildbacher ein, wo mit einer köstlichen Jause und gutem Wein ein wunderschöner Tag zu Ende ging.

Heinz Salzger

Wolfgangikomitee

Aufwertung der Wolfgangikirche durch Geschenk des Hauses Liechtenstein

Kürzlich durfte der engagierte Obmann des Wolfgangikomitees, Herr **Alois Sackl** ein besonderes Geschenk entgegennehmen.

Im Besitz der Familie Liechtenstein befand sich ein Gemälde mit der Darstellung „Anna lehrt Maria“. Die hier als Kind dargestellte Gottesmutter wird durch ihre Mutter Anna und den Hl. Joachim in die Heilige Schrift eingeführt. Darüber schwebt ein Engelpaar mit einem Kranz aus weißen Rosen, einem Symbol für die Reinheit Mariens.

DI Alfred von und zu Liechtenstein überreichte dieses Bild dem Wolfgangikomitee, mit Obmann Sackl an der Spitze, im Hof des Schlosses Hollenegg. Herr Sackl dankte für diese großzügige Gabe sehr herzlich.

Der Schwanberger Tischlermeister **Alois Zenz**, ebenfalls Mitglied des Wolfgangikomitees, wird sich um die Restaurierung dieses Gemäldes bemühen.

Aus dem Abschnitt 5 „Oberes Sulmtal“

„Flugzeugabsturz forderte Einsatz von über 300 Feuerwehrleuten“

KHD 1

KHD 2

KHD 3

Ein Flugzeugabsturz östlich der Koralpe im Raum Schwanberg und Deutschlandsberg war das Übungsszenario für die Katastrophenhilfsdienst-Einheiten (KHD) aus den Bezirken Deutschlandsberg und Voitsberg, von 7. bis 10. Oktober 2015.

Bereits im Vorfeld führte der KHD-Führungsstab Erkundungen durch, um einen Überblick über die Schadenslagen zu bekommen.

Waldbrände in Kruckenberg, Menschenrettungen im Bereich Stullnegggraben, Bergungen von Wrackteilen, Ölaustritte, Verkehrsunfälle und Unterstützung der Flugkommission beim Suchen des Flugschreibers lauteten die einzelnen Einsatzaufträge, welche erfolgreich abgearbeitet wurden. Sämtliche Offiziere des Feuerwehrwesens und befreundeter Einsatzorganisationen sowie Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** machten sich auch vor Ort ein Bild über die mustergültige Arbeit der Feuerwehrleute.

Der Versorgungszug des BFV Deutschlandsberg übernahm die Verpflegung der operativ eingesetzten Einsatzkräfte bei der Lagerhalle in Aichegg. An der Übung nahmen insgesamt 45 Feuerwehren mit 85 Fahrzeugen und knapp 340 Kameradinnen und Kameraden teil.

FF Garanas

„Volles Haus und spanische Klänge“

Zum traditionellen Grillfest der FF Garanas, dessen Erlös der Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges dient, luden zum wiederholten Mal die Kameraden der Wehr unter dem Kommando von HBI **Ing. Martin Koch** und OBI **Ing. Markus Better**. Trotz widriger Wetterbedingungen folgten viele der Einladung. So konnte Hausherr Ing. Martin Koch neben zahlreichen Gästen auch ABI **Josef Gaich** sowie etliche Abordnungen benachbarter Feuerwehren begrüßen. Ein Grund für die seit Jahren immer höher werdenden Besucherzahlen ist die hohe Qualität der Veranstaltung, insbesondere in kulinarischer Hinsicht. Verantwortlich dafür zeichnet das Küchenteam unter der Führung von HLM **Josef Better**.

Als echtes Highlight dieser Veranstaltung ist der Auftritt der spanischen Musikgruppe „**Associació Amics de la Musica Meliana**“ zu bezeichnen. Die Formation aus Va-

FF Garanas mit ihren spanischen Gästen

lencia heizte dem begeisterten Publikum stundenlang mit heißen Rhythmen aus der spanischen Heimat ein und bereitete so unvergessliche Momente. Zu fortgeschrittener Stunde stimmten **Martin Prattes** und Freunde volkstümliche Klänge an und sorgten dafür, dass die Feier noch bis in die späten Abendstunden dauerte.

Nachtübung der FF Garanas

„Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall in den Nachtstunden" lautete die Übungsannahme der FF Garanas. Unter der Führung der beiden Übungsleiter OBI **Ing. Markus Better** und LM d.F. **Bernd Aldrian** übten elf KameradInnen die Handhabung der technischen Gerätschaften. Ziel der Übung war die Erhöhung der Sicherheit im Umgang mit dem Stromaggregat, den Lichtflutern sowie dem zur Fahrzeugbergung eingesetzten Greifzug.

Im Zuge der Abschlussbesprechung betonte HBI **Ing. Martin Koch** die enorme Bedeutsamkeit des sicheren Umgangs mit den Gerätschaften, zumal dieser im Ernstfall Leben retten kann.

FF Gressenberg

Neun neue Mitglieder

Die stolze Zahl von sieben Jugendliche, vier Mädchen und drei Burschen, haben sich für den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst entschieden. Um den Anforderungen der Feuerwehr gewachsen zu sein, bedarf es einer guten Ausbildung. Beim Bereichsjugend-Leistungsbewerb am 27. Juni 2015 in Unterpremstätten konnten die Jugendlichen zum ersten Mal „Bewerbsluft" schnuppern, ehe es am 11. Juli 2015 zum Landesjugend-Leistungsbewerb nach St. Veit am Vogau ging, wo auch das Feuerwehrjugendabzeichen in Bronze erworben werden konnte. Am 12. September 2015 fand in Steyeregg die Abnahme der Prüfungen für den Wissenstest statt. Die Jugendlichen mussten ihr Wissen über Organisation, Dienstgrade, Fahrzeug-Gerätekunde und vielem mehr unter Beweis stellen. Erfreulich ist es auch, dass man zwei sogenannte Quereinsteiger, **Markus Freydl jun.** und **Franz Reinisch jun.**, für die Feuerwehr gewinnen konnte. Alle konnten diese Prüfung mit Erfolg abschließen.

Atemschutzleistungsprüfung (ASLP)

Am 17. Oktober 2015 fand bei der Feuerwehr Gressenberg die Atemschutzleistungsprüfung in den Klassen Bronze und Silber für die Bereichsfeuerwehrverbände Deutschlandsberg und Leibnitz statt. Insgesamt 31 Trupps stellten sich in ihrer jeweiligen Klasse der Herausforderung. Neben einer theoretischen Prüfung und dem richtigen und raschen Ausrüsten, galt es für die Trupps auf weiteren Stationen eine Menschrettung aus dem Obergeschoss sowie eine Brandbekämpfung im Innenangriff durchzuführen. Auf der letzten Station mussten dann noch die Gerätschaften wieder einsatzbereit gemacht werden. Von den 31 Trupps schlossen 28 die Prüfung positiv ab und konnten

ihre Abzeichen entgegen nehmen. Angetreten waren nicht nur Trupps aus den beiden Veranstalterbereichen, sondern auch aus Voitsberg, Graz-Umgebung und Radkersburg. Bei der Schlussveranstaltung bedankte sich der Bewerbsleiter BI d.F. **Rene Wernegg** bei der Marktgemeinde Schwanberg für das Sponsoring der Bewerbsfahne für die Atemschutzleistungsprüfung und bei der veranstaltenden Feuerwehr Gressenberg mit HBI **Johannes Aldrian** und Atemschutzwart BI d.F. **Manfred Aldrian**.

Nachruf

Am 27. Oktober 2015 verstarb Ehren-Oberlöschmeister **Franz Peter** im 77. Lebensjahr. 1959 trat er der Feuerwehr Gressenberg bei. Die Aufgaben und Pflichten eines Feuerwehrmannes lernte er schnell kennen und so übte er seine Tätigkeit in der Mannschaft gerne aus. Sein Wirken wurde durch zahlreiche Auszeichnungen seitens des Landesfeuerwehrverbandes und der Landesregierung bedankt, so mit dem Verdienstkreuz in Bronze und Silber, mit den Medaillen für 25, 40 und 50 Jahre Feuerwehrdienst, mit dem Leistungsabzeichen Rüsthausbau in Silber, mit der Verdienstplakette der FF Gressenberg in Silber und als besondere Auszeichnung wurde er 2004 mit einem Ehrendienstgrad geehrt. Auf seinen letzten Weg zum Grab, wurde er von den Angehörigen, Jagdkameraden und von den Feuerwehrkameraden begleitet. Für ihn gilt, der sein Leben mit Engagement in den Dienst für die Mitmenschen gestellt hat, unser letztes „Gut Heil“.

FF Grünberg-Aichegg

Technischer Einsatz und Waldbrand

Am Samstag, dem 7. November 2015, wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grünberg-Aichegg zum Binden einer **Ölspur** auf die B76 nach Aichegg alarmiert. Nach einem technischen Defekt bei einem PKW war die Bundesstraße über mehrere hundert Meter mit Motoröl verschmutzt.

Aus ungeklärter Ursache brach am Freitag, dem 20. November 2015, in Kruckenberg ein **Waldbrand** aus. Rund 200 Quadratmeter Waldboden standen in den Morgenstunden in Flammen. Elf Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grünberg-Aichegg konnten den Brand rasch unter Kontrolle bringen. Einsatzleiter HBI **Alexander Gegg**: „Aufgrund der an diesem Tag vorherrschenden Trockenheit hätte wesentlich mehr passieren können. Aufmerksame Nachbarn wurden auf den Brand rechtzeitig aufmerksam.“

Erfolgreiche Atemschutzgeräteträger

Auch ein Atemschutztrupp der Freiwilligen Feuerwehr Grünberg-Aichegg stellte sich am Samstag, dem 17. Oktober 2015, der Leistungsprüfung in Bronze in Gressenberg (siehe Bericht FF Gressenberg). OBI **Walter Koch**, BI d.V. **Thomas Stopper**, LM d.F. **Stefan Kaltenbacher** und OFM **Herbert Hainzl jun.** haben die Prüfung nach wochenlangem Training erfolgreich bestanden.

FF Hollenegg

Räumungsübung im Kindergarten und der Volksschule

Am Donnerstag, dem 15. Oktober 2015, fand die alljährliche Kindergarten- und Schulräumungsübung statt. Kurz nach 8 Uhr trafen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hollenegg im Kindergarten ein. Nach der erfolgreichen Räumung des Kindergartens wurden den Kindern die Gerätschaften der Feuerwehr vorgeführt. Danach ging es weiter zur Volksschule Hollenegg, wo auch eine Räumungsübung stattfand. Die Kameraden führten die Bergung mittels Atemschutz durch und erklärten den Kindern im Anschluss auch verschiedene Gerätschaften der Feuerwehr.

Die Feuerwehr Hollenegg möchte sich für das disziplinierte Verhalten der Kinder bedanken.

Gesamtstatistik der Feuerwehr Hollenegg im Jahr 2015

Die Freiwillige Feuerwehr Hollenegg wurde im Jahr 2015 zu 50 Einsätzen alarmiert und leistete dabei 860 Einsatzstunden. Weiteres wurden 12 Kurse besucht und an zwei Bewerben wurde erfolgreich teilgenommen. Insge-

samt leistete die Feuerwehr Hollenegg im Jahr 2015, 3.910 Stunden. Das Kommando der Feuerwehr Hollenegg möchte sich bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit bedanken.

FF Rettenbach

Feuerwehrsanitäter vergoldet

Bei der diesjährigen Sanitätsleistungsprüfung am 31. Oktober in Bad Radkersburg, konnte ein Trupp der Feuerwehr Rettenbach das **Sanitätsleistungsabzeichen in Gold** mit der maximal möglichen Punktezahl erringen. HBI **Rupert Krasser**, OLM d.S. **Bernhard Pölzl** und LM d.V. **Martina Soinegg** mussten ihr Wissen und Können im Bereich der erweiterten Ersten Hilfe in Theorie-, Einzel- und Gruppenstationen beweisen.

OLM d.S. **Bernhard Pölzl,** LM d.V. **Martina Soinegg** und HBI **Rupert Krasser von der FF Rettenbach**

Ein besonderer Dank gilt dem Roten Kreuz Deutschlandsberg mit Bezirksbildungsbeauftragten Gerhard Fürpass für die Unterstützung bei der intensiven Vorbereitung.

FF Schwanberg

Verkehrsunfall auf der Bundesstraße

Um 05:02 Uhr wurde die Feuerwehr Schwanberg am 09.11.2015 mittels Sirene und Pager zu einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich B76 Radlpassstraße – L649 Bahnhofstraße alarmiert. Auf der ampelgeregelten Kreuzung waren im Frühverkehr zwei PKW aus bisher ungeklärter Ursache kollidiert. Eines der beiden Fahrzeuge war auf der Straße zum Stillstand gekommen, das zweite wurde durch den Aufprall auf den Gehsteig geschleudert. Beim Eintreffen der Feuerwehr war das Rote Kreuz Deutschlandsberg bereits mit einem RTW vor Ort und hat die verunfallten Fahrzeuglenker und Beifahrer, welche unbestimmten Grades verletzt wurden, medizinisch erstversorgt.

Da es sich bei der Einsatzstelle um eine exponierte Unfallstelle handelt und der Verkehr auf der Hauptverkehrsader des Bezirks immer stärker wurde, wurde zuallererst die Unfallstelle abgesichert und ein Verkehrsregeldienst abgestellt. Anschließend wurde ein zweifacher Brandschutz aufgebaut. Zeitgleich mit den technischen Einsatzmaßnahmen wurde das Rote Kreuz bei der Betreuung der Verletzten unterstützt. Die Exekutive wurde über die Landesleitzentrale der Feuerwehr angefordert, ebenso wie ein Abschleppunternehmen. Um ein Entzünden der ausgetretenen Betriebsstoffe zu verhindern wurden bei beiden Unfallfahrzeugen die Batterien abgeklemmt. Ölbindemittel wurde zum Binden der Betriebsstoffe auf die Verkehrsflächen aufgetragen.

Nach dem Abtransport der drei Verletzten in das LKH Deutschlandsberg und während der Bergung der Unfallfahrzeuge kam es nahe der ursprünglichen Unfallstelle zu einem zweiten, separaten Verkehrsunfall. Hier kollidierten ebenfalls zwei Personenkraftwagen miteinander. Umgehend wurden das Rote Kreuz und die Polizei, die die erste Unfallaufnahme bereits beendet hatte und bereits abgerückt war, zum Unfallort zurückbeordert. Beim zweiten Verkehrsunfall wurde eine weitere Fahrzeuglenkerin unbestimmten Grades verletzt. Die Versorgung und Rettung der verletzten Lenkerin wurde von den anwesenden Feuerwehrkräften durchgeführt, bis das Rote Kreuz wieder an der Unfallstelle eingetroffen war und die Betreuung übernehmen konnte.

Nach der Freigabe der Unfallstelle durch die Exekutive und dem Abtransport, bzw. dem gesicherten Abstellen aller Unfallfahrzeuge konnte nach über zwei Stunden die B76 wieder für den gesamten Verkehr freigegeben werden und die Einsatzkräfte einrücken.

Ausbildungsdienst und Übungen

Das Thema der Monatsübung im November war „**Menschenrettung mit pneumatischem Gerät**“. Es galt eine nach einem Forstunfall im Gelände verunfallte Person schonend und zugleich rasch aus unwegsamem Gelände zu retten. Da sich das Szenario in den Nachstunden und im Wald abspielte, mussten zusätzlich eine mobile Beleuchtung und ein mobiler Brandschutz installiert werden.

Mitte November hat unser Menschenretter-Team (**MRAS**) an einer **Gemeinschaftsübung** in Frauental teilgenommen. Es galt das aktive und passive Abseilen an der Gebäudeaußenseite der IBIDEN Porzellanfabrik Frauenthal zu trainieren. Zum Abschluss der Übung wurde eine

aufwändige Seilbahn zum sicheren Transport von Personen über eine längere Strecke aufgebaut und natürlich auch beübt.

Kleinere Übungen in Gruppenstärke, wie beispielsweise eine **Atemschutzübung** in unserem Rüsthaus, wurden natürlich auch wieder durchgeführt.

Neben den periodischen Übungen wurden auch wieder zahlreiche **Weiterbildungen** von unseren Mitgliedern absolviert:

- **Arno Buxbaumer**: Technischer Lehrgang 1 (Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring)
- **Lukas Andracher**: Brandbekämpfung Modul 1 (LFZWS)
- **Kevin Reinisch**: Technischer Lehrgang für Menschenrettung und Absturzsicherung (LFWZS)
- **Arno Buxbaumer, Christopher Grebien** und **Peter Michelitsch**: Theoretische und Praktische Ausbildung in der Handhabung von Kettensägen (Außenveranstaltung in der FAST Pichl)
- **Peter Theußl** und **Lukas Andracher**: Feuerwehreinsatz im Bereich der Adria Wien Rohölpipeline (LFWZS, Außenveranstaltung)

Heißausbildung im Zuge des Brandbekämpfungsmoduls 1

Feuerwehrjugend

Nach einer erfolgreichen Bewerbs- und Wissenstestsaison 2015 ging es für unsere Feuerwehrjugend Ende November ins **Cineplexx-Kino** nach Graz. Nach einer tollen Vorstellung im IMAX stand natürlich noch ein Abendessen am Programm. Unsere aktive Jugendgruppe hat im heurigen Jahr tolle Leistungen bei Bewerben und Wissenstests gezeigt, und dafür wollten wir uns bedanken.

Die FJ Schwanberg beim Kinobesuch

Feuerwehrjugend ist nicht nur Üben und Ausbildung für den späteren Einsatzdienst, sondern auch ein tolles Stück Freizeit!

Unser jüngstes Feuerwehrmitglied

Mit **Hannes Resch**, dem Sohn von **Elisabeth** und Brandmeister **Gernot Resch** durften wir das nunmehr jüngste „Mitglied" der Feuerwehr Schwanberg recht herzlich in unserer Gemeinde begrüßen. Wir wünschen der Familie Resch alles Gute mit ihrem Nachwuchs!

Nachwuchs bei der Schwanberger Feuerwehr.

Weihnachtsgrüße und ein „Danke"

Kurz vor dem Heiligen Abend werden die Mitglieder der Schwanberger Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in die Haushalte des Schwanberger Marktes bringen.

Liebe Leserinnen und Leser, ohne Ihre Unterstützung wäre es uns als Feuerwehr nicht möglich die finanziellen Mittel zu lukrieren, die wir benötigen um unsere Fahrzeuge und Gerätschaften zu erhalten. Deswegen ein großes **DANKESCHÖN** an dieser Stelle allen unseren Förderern und Unterstützern!

Bergrettung Ortsstelle Schwanberg

Unser Bergjahr 2015

Das Jahr 2015 neigt sich langsam dem Ende zu und auch dieses Jahr konnten wir unser Wissen und Können in vielen Einsätzen unter Beweis stellen. Vielen verunfallten Wanderern, Waldarbeitern und Bergfreunden konnten wir in einer Notlage helfen. Die Mitgliedschaft in einer freiwilligen Hilfsorganisation bedingt eine Leidenschaft für das was man tut. Unsere Leidenschaft sind die Berge. Wir können unsere Liebe für die Schönheit der Natur mit unseren Kameraden teilen und so schauen wir am Ende des Jahres auf viele schöne Momente in den Bergen zurück.

Wir sagen DANKE für das unermüdliche Engagement unseres Ortsstellenleiters **Andreas Gegg** und für den freiwilligen Einsatz all unserer Kameraden!

Danke auch an all unsere Förderer und Unterstützer. Wir freuen uns auf ein wunderschönes gemeinsames Bergjahr 2016!

Die Bergrettung Schwanberg

Berg- und Naturwacht Schwanberg/Koralpe Süd

Vor einigen Wochen wandte sich die Berg- und Naturwacht medial an die Öffentlichkeit, um auf den herrschenden Personalmangel dieser Organisation hinzuweisen. Immerhin 10 Personen folgten diesem Aufruf, was einem Zuwachs von 10% entspricht.

Am 12. November 2015 übergaben der Bezirksleiter **Mag. Martin Povoden** und der Ortseinsatzleiter von Schwanberg **Franz Wildbacher** die Ausbildungsmappen an die Anwärter. Es erfolgt nun die Ausbildung zum Berg- und Naturwächter in drei Schritten:

1. **Schulung auf Ortsebene durch die Ortseinsatzleiter:** Kennenlernen der Aufgaben eines Berg- und Naturwächters und seines Einsatzgebiets. Teilnahme an mindestens sechs Einsätzen unter Führung eines erfahrenen Bergwächters.
2. **Schulung durch den Bezirksleiter:** Rechtliche Grundlagen, Rechte und Pflichten der Berg- und Naturwächter.
3. **Schulung auf Landesebene** durch Vortragende der Naturpark Akademie Steiermark mit einem Tag Theorie und einem Tag Praxis in einem Naturschutzgebiet.

Die ganze Ausbildung erstreckt sich über ein Jahr. Danach erfolgt die „Befragung“ durch den Naturschutzbeauftragten **Mag. Ing. Wolfgang Neubauer** und die Referentin für Naturschutz der BH Deutschlandsberg **Eva Moser** an der BH Deutschlandsberg. Im Anschluss daran findet die Angelobung mit Übergabe des Dienstausweises und der Dienstmarke durch Bezirkshauptmann **HR Dr. Helmut-Theobald Müller** statt.

Natura 2000 Tafeln gestohlen

Vandalismus oder Sammelleidenschaft scheinen die Ursachen dafür zu sein, dass im Gemeindegebiet von Schwanberg in den letzten Jahren immer wieder derartige Hinweisschilder verschwanden. Sehr zum Ärger der Berg- und Naturwacht Schwanberg /Koralpe Süd, die derzeit noch von einer Anzeige absieht.

Ortseinsatzleiter **Franz Wildbacher**: „Ich appelliere, derartige Streiche in Zukunft zu unterlassen, denn es ist Aufgabe der Berg- und Naturwacht dafür zu sorgen, dass die Natura 2000 Gebiete auch entsprechend gekennzeichnet sind."

Kontakt:
OEL Franz Wildbacher
0676/ 898 12 508
franz.wildbacher@gmx.at

Adventmarkt im Rossstall Hollenegg

Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christuskind, sondern auch der Adventmarkt rund um den ehemaligen Rossstall des Schlosses Hollenegg. Der traditionell am ersten Adventwochenende stattfindende Markt läutet seit vielen Jahren den Beginn der Adventzeit auf stimmungsvolle Weise ein. Dabei ist es dem Organisationsteam immer wieder ein spürbares Anliegen, durch aufwendig gestaltete Dekorationselemente bei den Besuchern ein Gefühl der weihnachtlichen Vorfreude zu wecken und so den Hollenegger Adventmarkt zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.

Zahlreiche Aussteller boten den Besuchern zudem die Gelegenheit, ihre handwerklichen Erzeugnisse zu besichtigen und zu erwerben. Dabei wurde vom Organisationsteam auch in diesem Bereich auf Tradition gesetzt. Vertreten waren unter anderem Korbflechter, eine Spinnerin, Schnitzer und Keramiker. Einige Aussteller haben den Besuchern auch vor Ort gezeigt, welche Arbeitsschritte notwendig sind um ihre Erzeugnisse herstellen zu können. So können aus Woazlaschen Krippen und Figuren gefertigt werden, mit Hilfe von Klöppeln und Stricknadeln kunstvolle Handarbeiten entstehen und aufwändig gestaltete Ikonen gemalt werden. In der Kinderbastelstube konnten zudem auch die Kinder ihr Geschick einsetzen und unter der Anleitung von Schülerinnen aus der Kindergartenschule weihnachtliche Geschenke anfertigen.

Neben der Ausstellung der handwerklichen Erzeugnisse wurde am Hollenegger Adventmarkt auch für das leibliche Wohl gesorgt. Im Adventdörfl am Vorplatz des Rossstalls versorgten die örtlichen Betriebe und die 4. Klasse der Volksschule Hollenegg die Gäste mit Speis' und Trank. Die musikalischen Beiträge der Bläsergruppen der Musikkapelle Hollenegg und die besinnliche Stimmung luden dabei zum Verweilen ein.

Dem ehrenamtlichen Organisationsteam rund um **Josef Galli** und **Bernadette Resch** ist es gemeinsam mit Hilfe der Frauenbewegung Hollenegg unter der Leitung von **Renate Gosch** und zahlreichen anderen helfenden Händen wieder einmal gelungen, für die Besucher ein stimmungsvolles Ambiente zu schaffen, welches abseits der vielleicht hektischsten Zeit des Jahres dazu eingeladen hat, den Advent zu genießen. *pko*

Alle Fotos Gerhard Jöbstl

Die Firma

AKTIV DACH

wünscht all Ihren Kunden und Geschäftspartnern Frohe Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr!

Auf Anfrage finde ich für Sie das passende Fahrzeug & das richtige Tuning-Zubehör. Ich unterstütze Sie mit meiner Kompetenz, Erfahrung und Know How auf allen Wegen.

An und Verkauf von Waren aller Art

Tuning & Mehr

GUMAN .at

Manfred Gubenschek
Kruckenberg 37 | 8541 Schwanberg
Mobil: +43 (0) 664 / 45 465 44 | Email: info@guman.at

Besuchen Sie meine FACEBOOK Seite und Sie erhalten aktuelle News und Infos rund um Tuning & Mehr

Ich wünsche allen Kunden frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2016

Kaminstub'n

Christine Kiegerl
A-8530 Deutschlandsberg – Hollenegg - Krasbach 80
Tel. +43 (0) 34 62 / 47 37 - Fax DW 12
E-Mail: kaminstubn@aon.at - www.kaminstubn.at
MO ab 17 Uhr - DI bis SA von 11:30 - 21:30 Uhr
Feiertags bis 15 Uhr - Sonntag Ruhetag

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2016

TEERAG-ASDAG

powered by DORR

Frohes Fest und ein gesundes neues Jahr
wünscht

Johann Rannegger

Kursleiter - Lehrbeauftragter der Basalen Stimulation®

Schulung für Pflegepersonal und private Pflege
Gesundheitsvorträge/gesunde Gemeinde

Zum Weihnachtsfest
wünschen wir Stunden der Besinnung und des Friedens
und für das Jahr 2016
Gesundheit, Glück und Erfolg!
Das Team der Ordination
Dr. Pelzmann

Regionalität als Erfolgsrezept. Seit 190 Jahren.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2016.

Steiermärkische SPARKASSE

Ein frohes Weihnachtsfest und Prosit 2016 wünscht

KFZ SAMMERNEGG
Inh. Gewerbetreibender Robert Sammernegg

- KFZ-Handel und Reparatur
- KFZ Ersatzteile neu + gebraucht
- Reifenhandel + Montage, Autoglas
- §57a Prüfstelle

Wieserstr. 117 | 8541 Schwanberg
Tel. 0664 / 342 70 82 email: office@kfz-sam.at

Zum Schwan Hotel Restaurant ****
Hauptplatz 4
A-8541 Schwanberg
www.hotelschwan.at
hotelschwan@aon.at
Tel.: +43(0)3467/8227, Fax Dw.: 50

Wir wünschen allen Gästen und Bekannten
FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR
Familie Slabernig.

FROHE WEIHNACHTEN und ein GESUNDES NEUES JAHR **2016**
wünscht allen Kunden und Freunden

PIRKER Ges.m.b.H.
Transporte – Erdbau – Schotter
SCHWANBERG

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht
Elektrotechnik Aldrian
Installationen
Reparaturen Steuerungen
8541 Schwanberg - Sonnleiten 4, Tel.: (03467) 72 446
email: elektro-aldrian@aon.at - mobil: 0664 / 4468118

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR WÜNSCHT IHNEN
Massageplatzerl am Weiherbach
Sandra Reiterer, 8541 Quergasse 3a, Tel:0650/7510100

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen

Mietwagen und Taxi
Michaela Wildbacher
8541 Schwanberg, Kerschbaumerweg 9
call: 0676 73 600 51

Ihr mobiler FRISEUR
Susi
Inh. Susanna Galli
0664 / 458 47 14
Ich komme gerne zu Ihnen...
Terminvereinbarung von
Mo. bis Fr. von 8Uhr bis 18Uhr
und Sa. von 7Uhr bis 13Uhr
Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!

MÜNZER Ges.m.b.H.
Geschäftsführer **PRATTES**
✔ Zentralheizung ✔ Gas ✔ Wasser
✔ Badeinrichtungen ✔Solaranlagen

Allen unseren Kunden und Freunden und jenen, die es noch werden wollen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihr ***INSTALLATEUR***
8541 Schwanberg – Bundesstraße 2 – Tel. 03467 / 76 55; Fax: 03467 / 79 04 email: Muenzer-Prattes@aon.at

BAUMEISTER
DI (FH) CHRISTIAN PRATTER
8541 Schwanberg • Trag 55
E: christian.pratter@gmx.at • T: +43 664-88511892
PLANUNG • ENERGIEAUSWEIS • GUTACHTEN

Allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht

GAS – WASSER – HEIZUNG
Ges.m.b.H.
REITERER
8541 Schwanberg, Bundesstraße 15
Telefon 03467/7747

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN!
WALLNER
Elektro & Sicherheitstechnik
Schwanberg, Tel. 0 3462 / 66 853, Mobil 0 664 / 39 59 077, www.wset.at

ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GUTES NEUES JAHR

GLAS KIEDL
GES.M.B.H.

8541 Schwanberg, Wieser Straße 86,
Tel.: 03467 / 84 75

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2016 wünscht Ihnen

Eva Sonnleitner

Freiberufliche Heilmasseurin und Spezialistin für manuelle Wirbelsäulenpflege

Grabenstraße 12
Tel.; 03467 7960

ADLBAUER

A-8541 Schwanberg Sulmstraße 28
Tel.:03467/8292 Fax:DW20
office@adlbauer.eu
Mobil 0664/46 46 629

50 Jahre
Malerarbeiten - Bodenverlegung

Erholsame Festtage
und ein neues Jahr voller
Gesundheit und Glück
wünscht Ihnen
Wolfgang Adlbauer & sein Team

SIKKENS FARBMISCHCENTER

ADLBAUER ADLBAUER ADLBAUER

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht

BESTATTUNG
PEINHOPF KG

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr wünscht
Ihnen Ihr

Autohaus Theussl

8541 Schwanberg, Deutschlandsbergerstraße 16
Tel. 0 34 67 / 83 17, Fax 0 34 67 / 83 17 - 4
e-mail: autohaus.theussl@aon.at

OPEL

Viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht

SCHILCHER
Weinbau
Heinz & Simone KOCH

8541 Schwanberg, Aichegg 30
Tel.: 0 664 / 50 59 420, E-Mail: koch.heinz@al.net
Schilcher • Schilcher-Sekt • Blauer Wildbacher
Schilchertraubensaft • Apfelsaft • Most • Kernöl

Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen **frohe Weihnachten** und ein **gutes neues Jahr 2016**!

Tierambulanz Schwanberg
Dipl.Tzt. Fürnschuss Sylvia
Kleintierärztin
Bahnhofstraße 11
8541 Schwanberg, Tel.:03467 / 87 71

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht unseren Kunden und Schwanbergern Ihr Team

FRISEURSALON ROMANA
ROMANA ALDRIAN
Hauptplatz 15 – 8541 Schwanberg
Tel. 0 34 67 / 70 10

Martina's Blumenladen

Wir möchten uns bei all unseren Kunden recht herzlich bedanken und wünschen Ihnen frohe und besinnliche Festtage und viel Glück im neuen Jahr!

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR
wünscht

LORENZ ÖLMÜHLE

Ölpresse – Landesproduktenhandel
8543 St. Martin i. S.
Tel. 0 34 65 / 70 36
Filiale Schwanberg

Allen unseren Gästen
frohe Weihnachten,
Gesundheit und Glück für
das Jahr 2016
wünscht von ganzem Herzen
Ihre Familie Heinzl

Schwanberger Stüberl

Besinnliche Weihnacht und ein bewusstes Jahr
2016 wünscht Dir

Gabriel Sonnleitner

Geist, Seele und Körper in den Einklang
bringen mittels der
Prana Kundalini-Therapie®

Jeder soll sein Leben gesund und
glücklich verbringen
Einfach – Glücklich – Frei

ENERGIE-ZENTRUM SONNLEITNER Prana Kundalini-Therapie®

Tel.: 0650 450 70 27

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GUTES NEUES JAHR
wünscht seinen werten Kunden
Tischlereibetrieb

PETER ZENZ

Schwanberg

SEIT 1874 ZENZ SCHWANBERG

Ein frohes, besinnliches Weihnachts-
fest und Prosit **2016** wünscht

BUSCHENSCHANK MOSER
Schwanberg – 0664 / 73727480
Fam. Moser freut sich auf Ihren Besuch

Frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr

wünscht Ihnen Ihre

Trafik Melhardt

Frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr
Wünscht

Seniorenheim FORELLE GmbH

Bahnhofstraße 3,
8541 Schwanberg
Tel.: 03467 / 82 04 Fax: 82

Frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr
wünscht

Café Pilko

An Silvester ab 10.00 Uhr
LIVE-Musik im Café Pilko

Café Pilko

Frohe Weihnachten
wünscht
Engelbogen
Baumaschinen - Handel - Reparatur - Verleih
8054 Graz, Kärntnerstrasse 419 — 8541 Schwanberg, Schulgasse 26
Tel.: 0316 / 281630 Fax: 0316 / 285841 — Tel.: 03467 / 7611 Mobil: 0664 / 53 63 769

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

Gerald KOCH GmbH

Holztransporte
Holzschlägerung

-Holzhandel
-Hackguterzeugung
-Erdbewegung
-Kippertransporte
-Tankstelle & Sb Waschanlage
-Cafe

0664 1508333
office@gerald-koch.at
8541 Schwanberg | Bahnhofstraße 57a

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht

BAUUNTERNEHMUNG

KORP

8541 Schwanberg, Trag 49
Mobil: 0664/27 85 419 E-mail: sv.goedl@korp-bau.at

Wir danken allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr allen unseren Kunden

FRISIERSALON SLABERNIG K.G.

An Weihnachten denken - Gutscheine schenken!

Do. 24.12.2015 von 08:00 - 12:00 Uhr
Do. 31.12.2015 von 08:00 - 13:00 Uhr
Wir haben geschlossen am:
Sa. 02.01.2016 und Di. 05.01.2016
Ab Do. 07.01.2016 sind wir gerne wieder für sie da!
Ihr Team Slabernig

JOHANNES APOTHEKE
Schwanberg

Mag. pharm. Elisabeth Ruhri

wünscht Ihren geschätzten Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wir würden uns freuen, Sie auch im kommenden Jahr kompetent und professionell alle Heilmittel betreffend beraten zu dürfen.

Ihr Wohlbefinden ist unser Anliegen!

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen Gästen
FAMILIE KRAUSS
— Urbanweingarten —

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht

VERSICHERUNGSBÜRO

Team Pilko

Tel.: 03467-22 101
Fax: 03467-22 103
Mobil: 0664-33 566 26
e-Mail: team-pilko@vk-mauko.at

KOOPERATIONS-PARTNER von MAUKO.

EIN GESEGNETES WEIHNACHTS-FEST UND VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR
wünscht Ihnen
RAUCHFANGKEHRERBETRIEB
Sonja Krainz
Nfg. Brandl
Schulgasse 9, 8541 Schwanberg

Nah & Frisch

BRAUCHART

Ihr LEBENSmittel- Genussgeschäft in Schwanberg

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest! Ihr Nah & Frisch Brauchart Team!

*Die **Feindestillerie** Krauss wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr*

Destillerie Krauss
8541 Schwanberg
Graden 13

SCHMUCK

Steyeregg Tel.: 03465 / 2796
Filiale Wies: 03465 / 2508
Filiale Schwanberg: 03467 / 72507
Kaufhaus-Café Oberhaag: 03455 / 311
BÄCKEREI ● KAUFHAUS ● CAFÉ

Ein frohes Weihnachtsfest und Prosit 2016 wünscht

TAXI ALDRIAN OG
Schwanberg
03467-84 94
Ambulanzfahrten
Dialyse-,Chemo- und Strahlenpatienten
Ausflugs- und Konzertfahrten
www.taxi-aldrian.at
0664 - 923 63 93
DON'T DRINK AND DRIVE

ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN PROSIT 2016!

elektro PREDOTA
Ges.m.b.H.

PFLEGER
bau|unternehmung
...Erfahrung seit 1870

Radlpassstraße 4
8530 Deutschlandsberg
office@pfleger-bau.at
03462 / 2336

PFLEGER
Bauunternehmung

SB TECHNIK
SANIERUNGS- U. BODENBESCHICHTUNGSTECHNIK
Wolfgang Schuiki
Waldstraße 31a, 8541 Schwanberg
Tel. 0664/ 19 13 777
Fax 03467/22 1 88
e-mail: wolfgang.schuiki@aon.at

Masseur Stephan Totz
स्टीफन
Rettenbach 53
8541 Schwanberg
E-Mail: stephan_totz@hotmail.com
Mobil: 0664/2417099

Flohmarkt

Am 17.10.2015 bei 15 Jahre Braucharts Bauernecke wurden von uns Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher sowie Spiele zum Verkauf gegen eine freiwillige Spende angeboten. Die Besucher stöberten in den vollen Schachteln und gingen meist mit einem gefüllten Sackerl voll Lesestoff nach Hause. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spielenachmittag

Am 16.10. und 20.11.2015 konnten Kinder gemeinsam mit ihren Eltern während der Verleihzeit Spiele aussuchen, kennenlernen und spielen. Diese Idee wurde sehr gut angenommen und natürlich wurden die ausgesuchten Spiele gleich ausgeborgt.

Besuch der Hollenegger Senioren

Am 29.10.2015 besuchten die Senioren aus Hollenegg zum ersten Mal unsere Bücherei. Wissbegierig und interessiert bestaunten sie neben den vielen Büchern, Zeitschriften und Spielen auch die angebotenen Hörbücher. Es dauerte nicht lange und wir konnten etliche Senioren als neue Leser bei uns aufnehmen. Der lustige Nachmittag endete bei Kuchen und Kaffee und dem Versprechen, unsere Bücherei in Zukunft möglichst oft zu besuchen.

Aufregender Besuch der Volksschule Schwanberg

Am 11.11.2015 kam die zweite Klasse VS unter der Leitung von Frau **Denise Planer** auf unsere Einladung hin zu Besuch in unsere Bücherei. Die Kinder stöberten in unseren Bücherkisten, lauschten den vorgelesenen Geschichten und spielten Stationenspiele mit vollem Eifer.

Danach gaben wir den Grund der Einladung preis: Die Kinder sollten sich gemeinsam einen Namen für unser Büchereimaskotten – dem Bücherwurm – aussuchen und im Zeichenunterricht außerdem einen Bücherwurm nach eigener Vorstellung zeichnen. Diese Zeichnungen werden dann bei uns ausgestellt und das Maskottchen erhält offiziell seinen Namen.

Wir wünschen ihnen dabei viel Erfolg und freuen uns schon auf den Namen und die Zeichnungen. (Bericht im nächsten Transparent)

Neu – Gutscheine

Sie suchen ein kleines Präsent für Weihnachten, Geburtstag oder einen anderen Anlass? Dann verschenken Sie doch unsere **Büchereigutscheine**!

Frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr
wünschen Ihnen die Mitarbeiter der
ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI
in Schwanberg

Die Öffnungszeiten der öffentlichen Bücherei

Mittwoch
von **17:00 Uhr** bis **19:00 Uhr,**
Freitag
von **17:00 Uhr** bis **19:00 Uhr.**
Jeden **ersten Sonntag** im Monat
von **10:00 Uhr** bis **11:30 Uhr**

Besuchen Sie uns!
Wir freuen uns schon darauf!

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Die NMS Schwanberg startete mit Schwung in den Herbst und der erste Elternsprechtag fand am 30.11.2015 statt. Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage!

An die Schule der 10 – 14-Jährigen kommen neben dieser ohnehin turbulenten Zeit für Ihre Kinder und Jugendlichen viele weitere Herausforderungen heran. Die NMS Schwanberg reagiert hier am Standort auf alle neuen Situationen mit Energie und Engagement und im Sinne der Menschlichkeit, Diversität und Integration – jedes Kind hat ein Recht auf Frieden und Bildung! Lassen Sie uns „an einem Strang ziehen" um alle Kinder bestmöglich zu begleiten und freuen wir uns auf viele neue Erfahrungen! Der **Tag der offenen Tür** für alle Volksschulen findet am **Freitag, dem 22. Jänner 2016** statt – wir freuen uns auf Sie und auf euch liebe Viertklasslerinnen und Viertklassler der Volksschulen!

Unter dem Motto **„Große schützen Kleine – GO INLINE"** fand am 6. November 2015 an unserer Schule das Projekt „**Sicheres Inlineskaten**" statt, an welchem sich die SchülerInnen der 1a und 1b sowie eine Mädchengruppe der zweiten Klassen beteiligten.

So wurden unseren NachwuchsskaterInnen unter professioneller Anleitung von **Mag. Wolfgang Köstenbauer** praktische Kenntnisse vermittelt, wie man sich durch richtiges Anlegen von Helm, Knie-, Ellbogen- und Handschutz effektiv vor gröberen Verletzungen schützen kann. Auf dem Hütchenparcours des Schulparkplatzes trainierten die Teilnehmer spontane Ausweich- und Bremsmanöver sowie – wenn einmal alle Stricke reißen sollten – das richtige Abfangen eines Sturzes.

Wichtiges Thema war aber auch das korrekte Verhalten im Straßenverkehr.

Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der Firma **Rollerblade** sowie der **AUVA**.

Schule trifft Wirtschaft

Vom 9. - 12. November 2015 (Montag bis Donnerstag) bekamen 48 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen im Rahmen der **Berufspraktischen Tage** die Gelegenheit, Firmen der Region kennenzulernen und vier Tage darin zu schnuppern. Einige nutzten die Tatsache, dass es erstmals in der NMS Schwanberg vier Praxistage gab, um sogar in zwei Firmen zu schnuppern. Die Mädchen und Buben haben sich alle selbst ihre Schnupperplätze organisiert und waren durchwegs mit ihrer Wahl zufrieden. Die betreuenden Lehrer, die viele Kilometer unterwegs waren, um ihre Schülerinnen und Schüler so oft wie möglich zu besuchen, konnten sich davon überzeugen, dass die Kinder in allen Firmen freundlichst aufgenommen und betreut wurden. Die Ansprechpersonen in den Betrieben haben sich sehr bemüht, den Kindern die verschiedenen Arbeitsfelder und Prozesse zu zeigen und vieles probieren zu lassen.

Guter Dinge trafen sich dann am Freitag, 13. November 2015, alle SchülerInnen und ihre BegleitlehrerInnen (Frau **Vogl**, Frau **Masser**, Frau **Gigerl** und Herr **Prattes**) in der Schule, wo sie dann mithilfe von Feedbackblättern die Praxistage aufarbeiten konnten. In Kleingruppen wurden dann sehr informative Powerpoint Präsentationen gestaltet und vor interessiertem Publikum

Große schützen Kleine – GO INLINE

Berufspraktische Tage - Schule trifft Wirtschaft

aus den dritten Klassen sehr lebendig präsentiert. Schon im Vorfeld wurden im Deutschunterricht Portfolio Mappen zum Thema „Mein Traumberuf“ vorbereitet und nach den Berufspraktischen Tagen wunderschön und informativ gestaltet und fertiggestellt.

Fußball

U13 und U15 ohne Gegentor

Sehr erfolgreich verliefen die Herbstturniere für die Schülerliga Einsertruppe der NMS Schwanberg sowie auch für die U15 Schulmannschaft.

Die Schwanberger Einsermannschaft der **U13 Schülerliga** spielte bei ihrem Turnier in Stainz in einer eigenen Liga, zeigte tolle Spiele und erzielte viele wunderschöne Tore. Gegen Preding gewannen sie gleich mit 7:0. Das Spiel gegen die NMS Groß St. Florian endete mit einem nie gefährdeten 3:0 und gegen die NMS Stainz spielten die Oswald Schützlinge wieder groß auf und gewannen 5:0. Auch die Torschützenliste wird klar von der NMS Schwanberg beherrscht, denn der beste Schwanberger Spieler, **Peter Kiedl** erzielte in diesen drei Spielen, die jeweils über 2x15 Minuten gingen, unglaubliche neun Volltreffer. Die weiteren Schwanberger Torschützen waren **Jakob Rumpf** mit zwei Treffern und je einen Treffer erzielten **Christian Kobale, Alexander Strauß, Marco Höller** und **Christoph Peitler**. Somit überwintert Schwanberg1 mit einem Torverhältnis von 15:0 klar auf dem ersten Platz der Gruppe A.

Die NMS Schwanberg mit ihrem **Schwerpunkt Fußball** ist ja die einzige Schule des Bezirkes, die mit einer U15 Schulmannschaft an einer steirischen Schulmeisterschaft teilnimmt, und das sehr erfolgreich. Gegen die Schulmannschaften aus Leibnitz, Mooskirchen, Stallhofen und Edelschrott konnten klare Zu-Null Siege errungen werden. Auch die U15 überwintert mit einem Torverhältnis von 15:0 auf dem ersten Platz, wobei die ersten Zwei beim Frühjahrsturnier weiterspielen werden. Die Schwanberger Torschützen waren **Paul Kiedl, Jonas Thürschweller** und **Lukas Koch** mit je vier Treffern, **Sascha Schwab** erzielte zwei tolle Kopfballtreffer und ein Tor erzielte **Enrique**

Kutschi. Für diese erfolgreiche Mannschaft geht es gleich am 1. Dezember weiter in der ersten Runde der Hallenmeisterschaft beim Turnier in Bärnbach. Wie im Freien ist auch hier das erklärte Ziel, das Landesfinale zu erreichen.

Herzliche Gratulation beiden Mannschaften der Fußball-Schule NMS Schwanberg, wo **acht Jahre Schwerpunkt** für Buben und Trainer viele wertvolle sportliche und auch menschliche Erfahrungen auf sehr hohem Niveau gebracht haben. Auch im neunten Schwerpunktjahr werden zusätzliche Fußballstunden angeboten und talentierte Buben und Mädchen aus dem ganzen Bezirk können sich nach vorheriger Anmeldung dem strengen Eignungstest im März 2016 stellen.

Weiterführende Schulen – TAG DER OFFENEN TÜR

HLW Deutschlandsberg
Donnerstag, 17.12.2015; 16:00 - 19:00 Uhr
Lagergasse 11, 8530 Deutschlandsberg

BHAK/BHAS Deutschlandsberg
Donnerstag , 14.01.2016; 15:00 - 19:00 Uhr
Lagergasse 11, 8530 Deutschlandsberg

BORG Deutschlandsberg
Freitag, 29.01.2016; 12:00 - 16:00 Uhr
Lagergasse 11, 8530 Deutschlandsberg

Fachschule Schloß Frauental
Mittwoch, 13.01.20164; 14:30 - 17:00 Uhr
Ulrichsberg 1, 8523 Frauental

HTL BULME Deutschlandsberg
Freitag, 15.01.2016; 13:00 - 18:00 Uhr
Schulgasse 16, 8030 Deutschlandsberg

HTBLA Kaindorf
Freitag, 05.02.2016; 12:00 - 17:00 Uhr
Samstag 06.02.2016; 09:00 - 12:00 Uhr
Grazer Straße 202, 8430 Kaindorf / Sulm

HTL BULME Graz-Gösting
Freitag, 29.01.2016; 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 30.01.2016; 09:00 - 13:00 Uhr
Ibererstraße 15 - 21, 8051 Graz

Volksschule Schwanberg

Crosslauf – Bezirksschulmeisterschaft 2015/16

Die Volksschule Schwanberg gewinnt sensationell die Crosslauf – Bezirksschulmeisterschaft 2015/16.

Am Mittwoch, den 21. Oktober 2015 fand die Geländelaufmeisterschaft für Volksschulen des Bezirks Deutschlandsberg im Koralmstadion statt. Der Wettkampf wurde als Staffellauf für alle Jahrgangsklassen der Volksschule ausgetragen und betrug 400 m pro LäuferIn. Von sieben möglichen Goldmedaillen gewannen die SchülerInnen der VS Schwanberg vier, außerdem zwei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille.

Die **Crosslauf-Trophy** holte sich die gemischte Staffel mit **Elina Herzele, Franz Felix Leitinger, Jana Koch, Elias Freidl, Nike Novak** und **Niklas Koch** mit erheblichem Vorsprung.

Angetreten waren die Schwanberger VolkschülerInnen, die von Frau **Dipl.Päd Gabriele Zinkanell** trainiert worden waren, mit insgesamt 28 LäuferInnen und drei ErsatzläuferInnen.

Weitere Ergebnisse:

Goldmedaille für Jahrgangsgruppe 2009 männlich mit **Franz Felix Leitinger, Luka Lesky, Felix Ruhri** und **Alexander Michelitsch**.

Goldmedaille für Jahrgangsgruppe 2007/2008 weiblich mit **Jennifer Pratter, Hanna Tschuchnik, Clara Eck** und **Jana Koch**.

Goldmedaille für Jahrgangsgruppe 2007/2008 männlich mit **Tobias Schober, Kevin Pavelka, Sebastian Glasenhart** und **Elias Freidl**.

Silbermedaille für Jahrgangsgruppe 2009 weiblich mit **Isabella Burger, Nora Koinegg, Selina Ulbl** und **Elina Herzele**.

Silbermedaille für Jahrgangsgruppe **2005/2006 weiblich mit Stefanie Klug, Selina Lambauer, Eleonore Fessler** und **Nike Novak**.

Bronzemedaille für Jahrgangsgruppe 2005/2006 männlich mit **Lukas Strutzmann, Matthias Windisch, Marc Raunigg** und **Niklas Koch**.

Die zweite Schwanberger Staffel der Jahrgangsgruppe 2005/2006 weiblich mit **Viktoria Kumpitsch, Christina Koch, Vivian Lesky** und **Isabell Koch** belegten den **5. Rang**.

Klassen- und Schulgemeinschaft

Ein neues Schuljahr bringt für alle Kinder, LehrerInnen und Eltern auch wieder neue Gemeinschaften und damit Herausforderungen, die so bewältigt werden sollen, dass die Kinder Freude am Lernen haben, gute Lernfortschritte machen und sich emotional und sozial gut entfalten können.

Kinder sind sehr spontan und einfallsreich, wenn es ums Miteinander geht. Trotzdem ist es für sie nicht immer einfach, da auch die Schülerinnen und Schüler ganz unterschiedliche bisherige „Lebenserfahrungen“ dafür mitbringen.

Der Klassengemeinschaft tun gemeinsame Aktionen immer sehr gut: Man kann sich unbeschwerter treffen, miteinander spielen, reden, streiten, essen, feiern,… Wie zum Beispiel bei den Lehrausgängen und ~fahrten und auch beim beliebten Kastanienbraten, wo ein netter Schnappschuss zum Thema **„Gemeinschaft“ mit der 1. Klasse der VS Hollenegg** geglückt ist.

Ebenso stärken gesamtschulische bzw. sportliche Aktivitäten die Schulgemeinschaft sehr, z. B. bei der Mitgestaltung des Erntedankfestes oder durch die Teilnahme am **Crosslauf**, bei dem die Kinder aus Schwanberg mit ihrer Betreuerin Frau **Dipl. Päd. Gabriele Zinkanell** heuer so hervorragend abgeschnitten haben – **herzlichste Gratulation!**

In diesem Sinne ein aufrichtiges Danke allen LehrerInnen, ElternvertreterInnen und Eltern für das Engagement, die Initiativen und die oft notwendige Mithilfe!

Maria Gabriela Gutschi

Kastanienbraten mit der VS Hollenegg

Termine VS Schwanberg:

18.12.2015, 17 Uhr: Weihnachtsfeier der VS Hollenegg.

22.01.2016: Schuleinschreibung für das Schuljahr 2016/17 mit Sprachstanderhebung.

VS Hollenegg – Radfahrprüfung – Holzeulen

Volksschule Hollenegg

Groß war die Freude, als nach eifrigem Lernen und Üben alle SchülerInnen der 4. Klasse der VS Hollenegg die **Radfahrprüfung** erfolgreich abgelegt hatten.

Schon im Oktober gab es gemeinsam mit der Mehrstufenklasse der VS Deutschlandsberg einen Ausflug zur **Ägypten-Ausstellung** in Leoben.

Schon eine Eule gesehen?

In der VS Hollenegg kann man Papier- und Holzeulen bestaunen, die die Schüler der 3. Klasse gebastelt haben. Nun werden sie sich noch näher mit der Eule beschäftigen. Vielleicht bietet sich auch die Gelegenheit eine Eule in Original zu besichtigen.

Ein Danke den Vätern und Großvätern, die netterweise verschiedene Holzteile vorbereitet haben.

Gesunde Jause

Ein äußerst sinnvolles Angebot hat im heurigen Herbst die Steirische Landwirtschaftskammer den Kindern der 1. Volksschulklassen gemacht, das von der Schulleiterin **VDir. Gabriela Gutschi** für die Kinder gerne in die Schulen geholt wurde.

Anlässlich des „Tages des Brotes“ und des „Welternährungstages“ kam die Gemeindebäuerin **Justine Gollob** aus Unterfresen an die Volksschulen Hollenegg und Schwanberg, um mit den SchulanfängerInnen eine gesunde Jause zuzubereiten.

Die verschiedenen köstlichen selbstgebackenen Brotsorten der Bäuerin schmeckten den Kindern vorzüglich, noch dazu, wenn man die Brote selbst streichen und mit gesundem Gemüse und vielen Kräutern verzieren darf. Danach überraschte Frau **Gollob** die Kinder mit einer mit Obst gefüllten Ernährungspyramiden-Schultüte. Nachdem den Kindern der Weg vom Korn zum Brot anschaulich gemacht wurde, stellte man noch gemeinsam mit den Lehrerinnen Frau **Barbara Gütl** und Frau **Eveline Moser** Fruchtjoghurt und Müsli her, beides wurde wiederum mit viel Begeisterung verspeist.

Ein besonders herzliches Danke gilt der Gemeindebäuerin **Justine Gollob**, die einen Vormittag und die vielen Köstlichkeiten den Kindern zur Verfügung stellte. Weiters Frau **Ing. Johanna Huber** für die Organisation und den Bauern des Bezirkes und der **Molkerei Stainz** für die übrigen gesunden Sachspenden.

Gesunde Jause

Vom Korn zum Brot

Auch die 3. Klasse der VS Hollenegg mit ihrer Klassenlehrerin Frau **Veronika Waltl** beschäftigte sich heuer projektartig mit dem Weg vom Korn zum Brot. Dabei entstand die Idee, die Brote, die zu Hause gebakken werden, zusammen zu tragen und auf einem „Brottisch“ zu sammeln. Am Verkostungstag genossen alle den würzigen Duft und den vorzüglichen Geschmack der unterschiedlichen selbstgebackenen Brotsorten.

Neue Schulleitung

Mit 1. September 2015 wurde Frau **OSR VDir. Maria Gabriela Gutschi**, Leiterin der ehemaligen VS St. Anna ob Schwanberg, nach der weiteren erfolgreichen Absolvierung des Schulleiterbestellungsverfahrens, vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung zur Direktorin der VS Schwanberg ernannt. Gleichzeitig wurde sie auch mit der Leitung der VS Hollenegg betraut.

Termine VS Hollenegg:

17.12.2015, 17 Uhr: Weihnachtsfeier der VS Hollenegg.
20.01.2016: Schuleinschreibung für das Schuljahr 2016/17 mit Sprachstanderhebung.

Laternenfest im Kindergarten Schwanberg

Eine Mama berichtet

Es war einer von vielen glanzvollen Höhepunkten im Kindergartenjahr – **das Laternenfest**.

Tagelang wurde mit den engagierten Kindergartenpädagoginnen gebastelt, vorbereitet, gesungen und geübt.

Die Kinder waren schon zu Mittag sehr aufgeregt, dass es für sie ausnahmsweise am Abend noch einmal in den Kindergarten geht. Mit den zum Jahresthema „Märchen" passenden Laternen in Form einer Burg mit Efeuranke zogen die Kinder gefolgt von Eltern, Großeltern und Freunden feierlich über den Hauptplatz Richtung Klosterkirche.

Es war für mich ein ganz besonderer Moment mein Kind inmitten der anderen Kinder bei dieser berührenden Feier zu erleben.

Mit viel Gespür und Sinn für altersgerechte Inhalte wurde die Martinsfeier von den Kindern und ihren Kindergartenpädagoginnen gestaltet. Auch hier wurde darauf Wert gelegt das Jahresthema „Märchen" mit der Geschichte des heiligen Martin in Verbindung zu bringen.

Kindergartenleiterin **Romana Mörth** führte einfühlsam in Form von Fragen – und somit direkt an die Kinder gerichtet – durch die Geschichte des heiligen Martin. Alle Kinder lauschten ebenso gebannt als das Märchen vom „Sterntaler" in traditioneller Sprache vorgelesen wurde. Bilder aus „alten" Märchenbüchern rundeten die Geschichte – die derart gezeigt nicht nur die Kinder sondern viele Anwesende in ihren Bann zog – ab.

Die Kindergartenkinder allen voran die „großen" ABC-Kinder präsentierten stolz die einstudierten Lieder. **Lisi Weber** und zwei Schülerinnen begleiteten die Kinder musikalisch.

Im Anschluss an die stimmungsvolle Feier in der Klosterkirche hatten alle Kinder und ihre Begleiter die Möglichkeit, sich im liebevoll dekorierten Kindergarten zu stärken.

An dieser Stelle möchte ich mich als Mama von Herzen für die vielen schönen Momente, die meine Tochter seit heuer im Kindergarten Schwanberg erleben darf, bedanken.

Martins- und Laternenfest im Kindergarten Hollenegg

Der erste große Höhepunkt in jedem Kindergartenjahr ist wohl für die Kinder, wie auch für die Erwachsenen das **Laternenfest**. Wie schon in den vergangenen Jahren, haben wir am Vormittag zusammen mit Herrn Dechant **Pfarrer Trstenjak** eine Martinsfeier in der Kirche gestaltet. Nach der Segnung des Lichtes und der Kinder wurde unser Herr Pfarrer zur gemeinsamen Festtagsjause in den Kindergarten eingeladen.

Im wunderschönen Ambiente rund um das Schloss Hollenegg und dem Rossstall kamen am Abend beim Laternenfest die Lichter der Laternen besonders gut zur Geltung. Nach den großartigen Darbietungen der Kinder,

dem eindrucksvollen Umzug entlang des mit Laternen geschmückten Schlosses und dem gemeinsamen Abschlusslied (Kinder und Erwachsene), lud das Team des Kindergartens zu einer Agape mit gemütlichem Beisammensein ein. Es war für die Kinder und auch für uns ein gelungener Festtag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all jenen bedanken, die uns bei der Durchführung dieses Festes unterstützt haben: Familie Liechtenstein, Pfarre, Gemeinde und Gemeindearbeiter.

Spielgemeinschaft Schwanberg / St. Peter

Bundessieg in der Altersstufe DJ

Unglaublicher Erfolg des JBOs der Erzherzog Johann Musikschule Wies

Nach der Qualifikation beim Landeswettbewerb am 26.04.2015 machten sich die 60 Musikerinnen und Musiker mit ihrem musikalischen Leiter **Mag. Kurt Mörth** am 25. Oktober auf den Weg ins Brucknerhaus nach Linz, zum Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb.

Begleitet und unterstützt von den zahlreich mitgereisten Fans ließen sich die Jugendlichen von der Kulisse des beeindruckenden Brucknerhauses nicht verunsichern und hatten nur ein Ziel vor Augen – ihr Können auch österreichweit unter Beweis zu stellen.

In der zweithöchsten Altersstufe DJ (vorgegebenes Durchschnittsalter 16 Jahre) wurden die intensiv geprobten Stücke „Jubilance“ und „King Arthur“ dargeboten.

Nicht nur an dem Erscheinungsbild des Orchesters, das sich in steirischer Tracht präsentierte, fand die Jury Gefallen. Nein, auch die musikalische Leistung überzeugte die Juroren und so er-

reichte dieses Orchester etwas, was sich keiner im Vorfeld erträumt hätte.

Die Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen 9 und 19 Jahren schafften die Sensation und erlangten den **Bundessieg in der Altersstufe DJ.**

Wir gratulieren allen Beteiligten dieses Orchesters der Erzherzog Johann Musikschule Wies, das sich aus Musikern folgender Musikvereine zusammensetzt recht herzlich zu diesem einzigartigen Erfolg und bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit (MMK Schwanberg, MV St. Peter, BK St. Martin, MMK Wies, MMK Gleinstätten, MV Oberhaag).

Neujahrswunschkonzert 2016

Bereits Traditionell veranstaltet die **Spielgemeinschaft Schwanberg-St. Peter** wieder zum Jahreswechsel ihre beiden Neujahrswunschkonzerte. Kurz nach der Sommerpause wurde mit den Proben für beiden Höhepunkte des Jahres gestartet. Die beiden Konzerte tragen diesmal den Titel „**Vom Marsch zum Samba – von der Polka zum Tango**“. In der Stückauswahl wurde darauf geachtet, dass man den Übergang zwischen traditioneller Musik, Blasmusikstücken aus Europa, hin zu Klängen aus Südamerika schafft.

Die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle Schwanberg werden im Laufe des Advents alle Schwanberger Haushalte besuchen und persönlich eine Einladung zu den beiden Konzerten überreichen. Natürlich haben Sie auch dieses Jahr die Möglichkeit sich ein spezielles Stück aus dem Programm zu wünschen und so die Marktmusikkapelle zu unterstützen. Neben allen kirchlichen Anlässen versuchen wir gerne unseren Beitrag zur Kultur und zur Aufrechterhaltung der Tradition im Ort zu leisten. Da Instrumente, Uniformen, Noten oder auch der laufende Betrieb mit sehr hohen Kosten verbunden sind, möchten wir uns bereits im Vorhinein bei allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung bedanken.

In diesem Sinne freuen wir uns bereits auf Ihren Besuch bei einem der beiden Konzerte und wünschen allen Schwanbergerinnen und Schwanbergern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016. Das Konzert im Turnsaal St. Peter i.S. findet am Samstag, dem 2. Jänner 2016 und jenes in der Mehrzweckhalle Schwanberg am Sonntag, dem 3. Jänner 2016, jeweils um 19:00 Uhr statt.

Die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle Schwanberg bedanken sich bei allen Gästen sowie bei allen Sponsoren!

Wir freuen uns auf unseren Halbrunden im nächsten Jahr! Das 45. Strandfest kommt 2016.

Hannes Mörth

Pfadfindergruppe Schwanberg

Pfadfindersilvester im neuen Pfadfinder-Jahr 2015/2016

Am 19. September 2015 starteten die Pfadfinder Schwanberg mit ihrer **ersten Heimstunde im Rahmen vom Pfadi-Silvester Neujahr,** im Gelände des Sportplatzes von Schwanberg. Mit Spiel und Spaß waren nicht nur die Pfadis, sondern auch die Eltern mit dabei. Neben Grillen und Steckerlbrot wurden auch von Seiten der Gruppen und Stufenleitung neue Vorsätze für das Pfadijahr 2015/2016 getroffen. Danke an alle Eltern, die zum Gelingen des neuen Pfadijahres beigetragen haben.

Marianne Heidenkummer

Die Pfadfindergruppe Schwanberg wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Pfadfinder Herbstlager in Freiland

Am frühen Vormittag des 24. Oktober starteten wir mit zehn unserer Gu/Sp los auf den Weg nach Freiland, um dort ein zweitägiges Herbstlager zu verbringen. Beim Jakobihaus angekommen, wurden wir von strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen bis zu 20° C willkommen geheißen. Ohne Umwege starteten die Kinder – eingeteilt in zwei Gruppen – zu einer Schnitzeljagd, um im ganzen Ort verstreute Hinweise zu finden und die dahinter verstecken Aufgaben zu lösen.

Am späteren Nachmittag beehrten uns die Ca/Ex mit zwei ihrer Stufenleiter, um dem Highlight des Lagers, nämlich der Überstellung von Kathrin, Laurenz und Eva-Maria von den Gu/Sp zu den Ca/Ex bei zu wohnen. Ein Teil der Herausforderung für die drei bestand darin,einen Dreihax (Dreibein) zu binden, während sie von ihren ehemaligen Stufenkameraden aufs Äußerste gestört wurden. Gleich darauf – es war bereits finster geworden – wurden die drei von der Ca/Ex-Stufe mit nur einem kleinen Licht in den Wald geschickt, um dort bestimmte Orte zu finden und die Stationen zu absolvieren.

Wahrlich geschafft und froh, die Herausforderungen gemeistert zu haben, wurden sie von uns am Lagerfeuer empfangen und feierlich zu den Ca/Ex überstellt. Am nächsten Tag – bei ebenso herrlichem Wetter – ließen wir das Lager mit einem „0 auf 100“-Spiel ausklingen, bevor wir uns am frühen Nachmittag wieder auf den Weg zurück nach Schwanberg machten. *Rene Kollegger*

Landjugend Schwanberg

Erntedank

Das alljährliche Erntedankfest fand in der Pfarre Schwanberg heuer am 10. Oktober statt und ein Erntedankfest ohne die Landjugend ist in Schwanberg quasi unvorstellbar.

Wie jedes Jahr haben auch heuer die engagierten, kulturbewussten Landjugendmitglieder aus Getreide, Stroh, Buchsbaum, Sonnenblumen, Kastanien, Äpfeln, Kürbissen, Pfefferoni, Weintrauben und vielen anderen Elementen eine wunderschöne Erntedankkrone gebastelt.

Denn erst wenn man sie selber bindet, sieht man, wie viel Arbeit wirklich dahinter steckt und weiß solche Dinge zu schätzen. Trotz der vielen Arbeit waren alle Mitglieder mit Leib und Seele dabei und haben sehr viel Zeit und Mühe geopfert. Somit präsentierte sich die Landjugend beim diesjährigen Erntedankfest mit einer wunderschön gestalteten und liebevoll gebundenen Erntekrone.

Somit wünscht auch die Landjugend allen eine besinnliche, vorweihnachtliche Zeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Martina Heinzl

Steirerball am 16. Jänner 2016

Natürlich veranstaltet die Landjugend Schwanberg auch heuer wieder den alljährlichen Steirerball beim Gasthaus Sackl in Hohlbach, zu dem sie sehr herzlich einlädt. Lassen Sie sich überraschen, welche Besonderheiten der Ballabend heuer mit sich bringen wird und genießen Sie einen schönen Ballabend bei der musikalischen Unterhaltung der **Pagger Buam**.

Karten sind bei allen Landjugend-Mitgliedern erhältlich.

Die Landjugend Schwanberg freut sich auf Ihr Kommen!

Heilmoorbad Schwanberg – immer die richtige Adresse

Radio Steiermark Wurlitzer zu Gast im Heilmoorbad Schwanberg

Bereits zum vierten Mal hieß es bei strahlendem Sonnenschein am Samstag, den 31. Oktober 2015 wieder „Sie wünschen, wir spielen!“. Das ORF Team war mit dem Radio Steiermark Wurlitzer zu Gast und übertrug die Live-Sendung aus dem köstlich nach Schmankerln „Rund um den Schilcher“ duftenden Restaurantbereich in die gesamte Steiermark. Dabei ließ sich die Moderatorin **Bettina Zajac** bei ihrer Arbeit über die Schulter blicken und belebte auf ihre fröhlich-charmante Art die Sendung. Zahlreiche Gäste und Besucher nutzten die Gelegenheit, um Freunde und Verwandte mit musikalischen Grüßen und Glückwünschen übers Radio zu überraschen. Als besonderen Gast durften wir unseren **Testimonial Harry Prünster** bei dieser Veranstaltung begrüßen.

Vignettenaktion

Haben SIE schon davon gehört? Auf Grund des großen Erfolges im Vorjahr kommen wir auch im heurigen Jahr unseren ambulanten Gästen wieder entgegen und bieten zum wiederholten Male die Vignettenaktion an!

Erweiterung des Ärzteteams

Mit großer Freude dürfen wir mitteilen, dass das Therapie- und Behandlungsspektrum neuerlich erweitert werden konnte. Durch das Bemühen der ärztlichen Leitung konnte neben dem bereits länger im Haus ordinierenden Gelenksspezialisten **Prim. Univ. Doz. Dr. Christian Kukla**, welcher über jahrelange Erfahrung in der operativen und konservativen Therapie von Gelenken, insbesondere der Knie- und Hüftgelenken verfügt, nun auch Herr **Dr. Martin Ottacher**, FA für Unfallchirurgie, in das ärztliche Team integriert werden. Er betreibt nunmehr eine Wahlarztpraxis auf Terminvereinbarung in unserem Haus. Das Besondere an seinem breiten Leistungsspektrum ist die Stoßwellenbehandlung. Diese Therapieform findet immer breitere Anwendungsmöglichkeiten. Die bekanntesten sind sicherlich die Kalkschulter, der Tennisellbogen oder der Fersensporn. Auskünfte zur Behandlung erhalten Sie bei Ihrem Hausarzt bzw. bei den ÄrztInnen des Heilmoorbades unter der **Hotline 0800 22 82 17-306**.

Panoramahallenbad und Wellnessbereich

Unser Panoramahallenbad und der Saunabereich sind für alle SchwanbergerInnen auch weiterhin täglich ab 13:30 Uhr zum ermäßigten Preis von € 10,– (statt € 15, –) geöffnet! 10er Blöcke sind an der Rezeption erhältlich! Kinder unter 16 Jahren haben leider keinen Zutritt. Am Tag Ihrer (vom Hausarzt verordneten) Therapie besuchen Sie das Hallenbad und den Saunabereich gratis!

Wellnesstag:

Genießen Sie einen entspannten Tag in unserem Haus, beginnend mit einem vitalen Frühstück vom Buffet. Lassen Sie sich bei einer einzigartigen

Moorpackung und einer entspannenden Wohlfühlmassage von unseren TherapeutInnen verwöhnen und genießen anschließend den Hallenbad- bzw. Wellnessbereich. Bei den bevorstehenden kalten Wintertagen ist ein Wellnesstag immer eine gute Idee – und das zum Aktionspreis von nur € 49,–! (Terminvereinbarung unbedingt erforderlich)

Weihnachtsgeschenk

Sie haben noch kein passendes Weihnachtsgeschenk gefunden? Schenken Sie doch heuer Gesundheit mit unseren Gutscheinen erhältlich zu € 25, – und € 100, – an der Hotelrezeption!

Kneipp Aktiv-Club
Natürlich gesund leben

Gesundheit, Lebensfreude und Erfolg durch Kneipp

Drei-Tages-Busreise der Schwanberger zum Kneipp-Ursprung geplant

Vor genau 125 Jahren (am 14. Dezember 1890) wurde der erste Kneippverein in Bad Wörishofen (im bayrischen Allgäu) ins Leben gerufen. Aus diesem Anlass und um die Erinnerung an Pfarrer **Sebastian Kneipp**, sein Wirken und seine Zeit wachzuhalten, plant der Kneipp Aktiv-Club Schwanberg eine interessante dreitägige Busreise nach Bayern: Dieses tolle Erlebnis wird uns vom 17. bis 19. Juni 2016 direkt zu den kneippschen Ursprüngen nach Bad Wörishofen in Bayern führen, wo wir den großartigen Aufschwung der Kneipp-Bewegung nachvollziehen werden: Waren es am Anfang im Jahre 1897 kurz nach Pfarrer Kneipps Tod erst 12.500 Mitglieder in 76 Kneipp-Vereinen, so halten wir heute allein in Österreich bei rund 50.000 Mitgliedern in 204 Aktiv-Clubs.

Mitgliederversammlung

Am 9. Oktober 2015 fand im Schwanberger Stüberl die ordentliche Mitgliederversammlung statt, an der auch Herr Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** teilnahm. Vereinsleiter Herr **Hermann Polak** berichtete über das aktive Vereinsleben der vergangenen zwei Jahre und bedankte sich bei allen Mitgliedern, die zu diesem großen Erfolg beigetragen haben. Breiten Raum nahm die Leistungsschau der vergangenen Jahre 2014/2015 ein, welche mit einer Diashow eindrucksvoll dokumentiert wurde.

Ebenfalls beachtlich der mit PowerPoint unterstützte Bericht der Kassiererin Frau **Mag. Maria Lind**. Im Referat der Rechnungsprüfer wurde die Kassaführung für ordentlich und einwandfrei befunden, die Entlastung erfolgte einstimmig.

In der anschließenden Neuwahl wurde der bisherige Vorstand als neugewählter Vorstand bestätigt: Vereinsleiter Herr **Hermann Polak**, Stellvertreter Herr **Mag. Harald Krieger**, Kassiererin Frau **Mag. Maria Lind**, Schriftführer Herr **Mag. Bruno Zinkanell**. Schriftführerstellvertreter/in ebenfalls Frau **Mag. Maria Lind** und Herr **Günther Pototschnigg**. Rechnungsprüfer/in Herr **Ing. Karl Mathauer** und Frau **Maria Krasser**. Beiräte: Herr **Rupert** und Frau **Monika Kügerl**, Herr **Ing. Karl Mathauer**, Herr **Mag. Bruno Zinkanell**, Frau **Maria Kleindienst** und Frau **Mag. Maria Lind**.

Herr Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster bedankte sich beim Verein und seinen engagierten Helfern für ihren Einsatz und die vorbildliche Pflege des Kneipp Gesundheitsparkes.

Die wesentlichen Aktivitäten 2014/2015:

- **Ausflüge/Wanderungen**: nach Hieflau, Sölktäler, Graz Stadt-

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ wird folgendes Programm in Hollenegg angeboten:

Beginn:	Uhrzeit:	Kurs:	Leitung:	Ort:
Dienstag 12.01.2016	19.00 Uhr	Therapeutisches Yoga für ALLE 10er Block á 90 min. € 75,–	Natascha Krainer 0664 1663871	Turnsaal der Volksschule Hollenegg
Donnerstag 14.01.2016	08.15 Uhr	Therapeutisches Yoga – mit der Kraft der Mitte; 10er Block á 75 min. € 55,–	Natascha Krainer 0664 1663871	Turnsaal der Volksschule Hollenegg
Freitag 15.01.2016	16.30 Uhr	Bewegung bis ins hohe Alter	Simona Pichler	Turnsaal der Volksschule Hollenegg
Freitag 15.01.2016	19.00 Uhr	Die Problemzonen des Körpers	Simona Pichler	Turnsaal der Volksschule Hollenegg

führung, Natur-Erlebnis Wanderungen

- **Chor**: Kneipp-Chor mit Chorleiterin Frau **Mag. Iris Karpf-Neuwirth**
- **Gymnastik**: Kneipp Gesundheitsturnen mit Frau **Dipl. Päd. Gabriele Zinkanell**
- **Vorträge**: Vorstellen der Wasseranwendung und anschließendes Training mit Frau **Mag. Maria Lind** und Frau **Maria Kleindienst**
- **Sonstiges**: Teilnahme am Erntedankumzug, Flurreinigungsaktion, Stammtisch, Weihnachtsfeier.

Das neue „Fortbildungsprogramm Kneippakademie 2015/2016“ ist eingetroffen, Ausbildungsschecks sind beim Vereinsleiter erhältlich.

All unsere bewährten Aktivitäten werden auch im Jahr 2016 fortgesetzt.

Der Vorstand wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches „neues Jahr 2016“!
Hermann Polak, Vereinsleiter

Neu in Schwanberg

Herbstliche Feierlaune beim Brauchart

„Wir feiern auch diesesmal bei schönem Wetter“ – nach diesem Motto richtete sich die Sonne am 17. Oktober, als man am Hauptplatz in Schwanberg ganztägig das 15jährige Bestehen von „Braucharts Bauernekke“ feierte. Bei schwungvoller musikalischer Begleitung wurden an den Marktstandeln frisches Obst und Gemüse, Kernöl und Schilcheressig, Schilcher und Weißburgunder, Bauernbrot und Mehlspeisen und vieles mehr gezeigt und verkauft. Die Landjugend Schwanberg unterstützte mit köstlichen gebratenen Kastanien.

Den Klangteppich für das fröhliche Fest lieferten die Musikkapelle Hollenegg, die Spielgemeinschaft Schwanberg-St. Peter i.S., das „Ensemble Wildbacher“ und die Kindertanzgruppe St. Peter i.S. und die Landjugend Schwanberg zeigten fröhliche Tänze.

Region Sulmtal-Koralm im Shopping Center West in Graz

Neue Töne in Gastronomie und Musik brachte dasselbe eingespielte Team am 13. und 14. November, zwei Tage lang, im Center West in Graz-Webling. Mit viel Schwung präsentierten sich die Betriebe des Vereins „Braucharts Bauernecke“ und zeigten den Besuchern des Einkaufszentrums die Schwanberger Lebensart. Das Hauptaugenmerk liegt auf der hohen Qualität, auf der Regionalität und immer mehr auf der biologischen Herkunft der Produkte. Auch Vegetarisch-Veganes von den Braucharts wurde von den Kunden und Gästen begeistert angenommen.

Musikalisch präsentiert wurde die Region lautstark und in bewährter, aufsehenerregender Art und Weise durch **Mag. Kurt Mörth** mit seinen Frauen und Mannen der SGM Schwanberg-St. Peter, „Gestern und Heut“, Schülern der Erzherzog-Johann Musikschule, dem Ensemble „Saxofun“ und der Kindertanzgruppe Schwanberg: die Schwanberger mussten kommen, damit auch die Rolltreppe des Einkaufszentrums musikalisch eingeweiht werden konnte…

Das nächste Highlight wartet schon: „Ensemble Wildbacher“ und Braucharts Bauernecke laden ein zum **Bauernsilvester** im **Rossstall**, am **30. Dezember 2015** ab 19 Uhr.

20 Jahre Wohlfühlstudio Angelika Plank in Schwanberg

Als Frau **Angelika Plank** 1986 mit der dreijährigen Lehre als Kosmetikerin und Fußpflegerin begann, war ihr sicher nicht bewusst, dass sie bereits 1995 ihren Traum wahrmachen kann und ihren eigenen Kosmetik- und Fußpflegesalon in Schwanberg eröffnen wird. Dazwischen gab es viel praktische Aus- und Weiterbildung. Sonderausbildung für Aknebehandlung, Visagistenausbildung, Diabetische Fußpflege, Lehrlingsausbildung und schlussendlich die Befähigungsprüfung zum Durchstarten in die Selbstständigkeit. Ihr erster Lehrling, Frau **Sabrina Kügerl** ist heute eine Stütze im top ausgebildeten Kundenteam von Angelika Plank. Alle vier Fachmitarbeiterinnen sind bestens für das Wohl der Kunden und die hohen Qualitätsstandards ausgebildet und motiviert. 1998 begann die Zusammenarbeit mit verschiedenen Pflegezentren und Seniorenheimen aus der Region. 2012 musste durch die sehr gute Kundenfrequenz und Zufriedenheit eine Vergrößerung des Wohlfühlstudios Plank vorgenommen werden. So ist der beliebte Schwanberger Betrieb in die Räumlichkeiten der ehemaligen Post am Hauptplatz 14 übersiedelt, um noch bessere Kundenqualität und mehr Produkte anbieten zu können. Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage sind viele Geschenkideen für die Kunden vorhanden. Im Rahmen des Firmenjubiläums gratulierte auch die Marktgemeine Schwanberg mit Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** und Wirtschaftsbundobmann GR. **Norbert Pilko** sehr herzlich und wünschten für die weitere Zukunft alles Gute. Frau Angelika Plank bedankte sich und sprach vor allem ihren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen ein großes Dankeschön aus.

Pintopferde-Zucht in Garanas

Seit fast 15 Jahren züchten **Annemarie** und **Peter Kienzer-Lendl** in Garanas bei Schwanberg Pintopferde. Als Pinto, aus dem Spanischen für „bemalt oder gescheckt“, bezeichnet man Pferde, deren Fell eine eindeutige Plattenscheckung zeigen. Diese Scheckung besteht aus allen Farben eines Warmblutpferdes, also z.B. Rappschecke, Braunschecke, Fuchsschecke und den seltenen Porzellanschecken (Schimmelschecken). Pintos sind keine eigene Rasse, sondern eine Farbzucht von Warmblutpferden.

„Intensive Arbeit und die Liebe zu den Tieren sind der Erfolgsgarant“, so die Züchterin **Annemarie Kienzer-Lendl**, die sichtlich stolz auf ihre bisherigen Erfolge verweist. Landessieger und Bundesreservesieger mit Stute und Fohlen 2010, Landes- und Bundessieger mit Fohlen 2012 und 2013, Landesreservesieger mit Fohlen sowie Landes- und Bundessieger des Reitpferdechampionats der Vierjährigen mit Stuten 2014. Beachtlich auch die Erfolgsbilanz des Jahres 2015: 1. Platz beim Bundesreitpferdechampionat der Dreijährigen, 2. Platz bei der Hengstkörung Europachampionat und Freispringchampionat der Dreijährigen, 1. Platz Zuchtstuten Bundesreservesieger, 1. Platz beim Steirischen Freispringchampionat sowie ein 4. Platz beim Landesreitpferdechampionat.

Die Züchtung wurde auf einigen Stammstuten aufgebaut, darunter auch eine imposante Barock-Pintostute. Seit Oktober dieses Jahres befindet sich ein homozygoter (reinerbig), selbstgezogener und auch ausgebildeter Deckhengst im Zuchtbetrieb, der mit einer Hengstleistungsprüfung und einer Körung in Pferdezentrum Stadl Paura ins Hengstbuch 1 eingetragen wurde.

Interessierte wenden sich bitte an
Annemarie und Peter Kienzer-Lendl
8541 Schwanberg, Garanas 6
Tel.: 0664 12 67 894

Koralmtunnel

Stand der Arbeiten November 2015

Seit dem letzten Bericht im Sommer über die Baustelle KAT2 hat sich wieder einiges getan. So haben die beiden Tunnelvortriebsmaschinen mittlerweile den ca. 1km langen Bereich der Nothaltestelle erfolgreich durchörtert und fahren dem Durchschlagsbereich (Süd km 18,947, Nord km 16,757) entgegen.

TVM Vortriebe

Die Tunnelvortriebsmaschinen haben sich mittlerweile jeweils rund 13,30 sowie 13,45 Kilometer, also gemeinsam rund 75% der aufzufahrenden Strecke, in die Koralpe gefräst und liefern sich somit weiterhin ein „Kopf an Kopf Rennen“ Richtung Landes- und Baulosgrenze. Neben dem Bereich der ca. 1km langen Nothaltestelle haben die Maschinen zusätzlich die Stelle mit der höchsten Gebirgsüberlagerung (1210 m) durchörtert, die aktuell jedoch noch immer ca. 1.100 m beträgt. Um das letzte Viertel der Vortriebsstrecke der TVM ebenfalls noch erfolgreich auffahren zu können, wurden aktuell beide Maschinen in einer geologisch geeigneten Stelle abgestellt um Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Bohrköpfen durchzuführen. Um diese Arbeiten an den Bohrköpfen zu machen, werden diese ca. 1,5 m von der Ortsbrust zurückgezogen. Anschließend wird die Ortsbrust mit Spritzbeton und Ankern gesichert um den Arbeitern einen sicheren Arbeitsplatz gewährleisten zu können.

Querschläge

Mittlerweile wurde der Querschlag 30, welcher der letzte vor dem Bereich der Nothaltestelle ist, durchgeschlagen und dient nun neben seiner Funktion als Fluchtweg zusätzlich als Transportweg von diversen Maschinen von der Süd- in die Nordröhre.

Nothaltestelle

Nachdem die Tunnelvortriebsmaschinen jenen Bereich der Nothaltestelle und einen zusätzlichen Sicherheitsabstand aufgefahren haben, wurde am 10.11.2015 mit den zyklischen Vortriebsarbeiten für den Rettungsraum begonnen. Die ca. 1km lange Röhre des Rettungsraumes wird nun in der Mitte durch den Querschlag 33 angefahren und in beide Richtungen vorangetrieben. Der Ausbruch der im Abstand von 50 m liegenden acht Fluchtstollen in der Südröhre sowie acht Fluchtstollen in der Nordröhre erfolgen gleichzeitig und werden ebenfalls nach der „Neuen Österreichischen Tunnelbaumethode“, kurz NÖT, im Sprengvortrieb aufgefahren.

Tübbingproduktion

Die Tübbingproduktionen in den Hallen Nord und Süd wurden dem Baustellenfortschritt angepasst und laufen momentan im Einschichtbetrieb. Jene ca. 7.000 Tübbinge, die für den Bereich der Nothaltestelle produziert wurden, sind eingebaut worden. Von der vorgesehenen Gesamtproduktionsmenge von 120.000 Stück wurden bereits 80%, also 96.000 Tübbingsegmente produziert. Um die Gesamtzahl der Tübbinge herzustellen, sind rund 316.000 Tonnen Beton notwendig, wovon 253.000 Tonnen schon verbetoniert wurden. Diese Menge entspricht in etwa einer Anzahl von 12.500 LKW Fuhren.

Innenschale

Von den gesamt ca. 37 km Streckenröhre des Bauloses KAT2 werden ca. 23 km sowie die Nothaltestelle mit einer Betoninnenschale ausgeführt. Um dies zu bewerkstelligen, sind ca. 6.000 Betonagen für die Aufstandsfläche, auch Kicker genannt, ca. 3.000 Betonagen für die RBS-Platte (rissbeschränkte Sohlplatte) und ca. 2.000 Betonagen für das Gewölbe notwendig. Um diese Herausforderungen logistisch, technisch und wirtschaftlich erfolgreich meistern zu können, laufen die Vorbereitungsarbeiten dafür jetzt schon während der noch laufenden Vortriebe auf Hochtouren.

Koralmtunnel: BK Schweissen

Koralmtunnel: Ortsbrust Querschlag 33

Koralmtunnel: Anschlag QS33

Koralmtunnel: Podest für BK Reparatur

Steirische Spezialitätenprämierung 2016

Rupert Mauthner jun. wird mit Gold ausgezeichnet

Die Besten der Besten. Bäuerliche und gewerbliche Handwerksbetriebe, die von der Landwirtschaftskammer Steiermark prämiert wurden lassen jedes Kulinarik-Herz höher schlagen.

Die Marken **GENUSS REGION ÖSTERREICH** und **Gutes aus meiner Region** garantieren den Konsumenten Produkte in bester Qualität aus der Region – für besonders herzhaften Genuss mit gutem Gewissen!

Der Fleischereibetrieb **Rupert Mauthner jun.** hat bei der Prämierung mit Rohschinken und Rohwürstel mitgemacht und den **1. Platz** errungen.

Die Marktgemeinde Schwanberg und der Wirtschaftsbund, sowie alle Kunden der Familie **Mauthner** gratulieren herzlichst zu diesem großartigen Erfolg!

Neues von Perchtenverein Schwanberg/Stainz

Am Samstag, den 3. und Sonntag den 4. Oktober veranstaltete der Perchtenverein seine **1. Perchtenmaskenausstellung** in der **Schwanberger Mehrzweckhalle**. Neun Vereine und einige gewerbliche Maskenhersteller gaben dieser Ausstellung das richte Flair. Die Perchtendisco welche am Samstag, verbunden mit einer großen Preisverlosung und Perchtenwertung stattfand, rundete die Veranstaltung ab.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Gasthof und Fleischerei

Familie Mauthner

Für Feste und Caterings Ihr verlässlicher Partner in Schwanberg
Einladung zur festlichen Silvesterfeier mit Buffet und Musik!
Beginn 20.00 Uhr; um Mitternacht Sauschädljause.
Neujahrs – Sektfrühstück ab 9.30 Uhr

Sparverein „Wolfgangi“ – Gasthaus Gregorhansl

Bei der diesjährigen Auszahlung feierte der Sparverein „Wolfgangi“ sein zehnjähriges Jubiläum. Wie jedes Jahr fand im Rahmen der Auszahlung im Gasthaus Gregorhansl ein Unterhaltungsabend mit großer Tombola statt. Unser Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den großzügigen Sponsoren die zum Gelingen unseres Jubiläumsfestes beigetragen haben.

Dank ihres Einsatzes konnten sich die Mitglieder – derzeit über 120 – auf mehr als 300 Tombola-Preise freuen. Als erster rief **Josef Waldbauer** „Tombola“, nach dem das Los von der Tombolaaufsicht (**Ernst Mörth** und **Heinz Loder**) überprüft war, durfte er den Hauptpreis einen modernen Wäschetrockner sein Eigen nennen. Die beiden weiteren Hauptpreise gingen an **Ilse Gerstendörfer** und **Friedl Wallner** vulgo Herk. Anschließend wurden bis spät in die Nacht die weiteren Preise ausgespielt, wobei **Rupert und Manfred** für unterhaltsame Stimmung sorgten. Der Obmann **Franz Vogl** führte als gekonnter Moderator durch das Programm und Kassier **Kurt Kügerl** zeichnete für die Verteilung der Tombolapreise verantwortlich. Nachdem alle Preise ausgespielt waren wurden aus den verbleibenden Nieten noch drei Geschenkskörbe mit regionalen Produkten gezogen.

Vereinsausflug

Der alljährliche Vereinsausflug, beginnend mit einem köstlichen Frühstücksbuffet beim Gregorhansl, führte uns dieses Jahr zu unseren Nachbarn nach Maribor und in den Weinkeller von Ptuj. Das etwas trübe Wetter tat der guten Laune der Busgruppe keinen Abbruch und der fröhliche Tag endete mit bester Stimmung in einem Buschenschank.

Neue Mitglieder werden ab sofort aufgenommen und können sich beim Schriftführer, dem Gregorhanslwirt melden. Die nächsten Programmpunkte des Sparvereins sind das **Keltenfeuer** zum Jahreswechsel bei der Wolfgangi Kirche (Feuerwerkskörper sind nicht erlaubt – für Getränke sorgt der Sparverein) sowie das traditionelle **Osterkrainer Schnapsen** am Freitag den 11. und Samstag den 12. März 2016 im Gasthaus Gregorhansl.

Wir wünschen euch eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand vom Sparverein Wolfgangi

Erfolgreiche Kaninchenzucht

Gerhard Theussl erreichte bei der Europaschau der Kleintierzüchter in Metz (Frankreich) den Europameister mit seinen Zwergwiddern japanerfärbig. Geduld und Zielstrebigkeit mit diesem schwierigen Farbschlag führte zum Erfolg. Der Titel Europameister spornt bestimmt weiteren großen Leistungen an.

Raiffeisen Spartage

Mit regionalen Produkten und buntem Programm dankte die Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark Ihren Kunden für die Treue. Die Raiffeisen Spartage boten auch heuer wieder die optimale Gelegenheit, sich über die neuesten Produkte und Trends beim Sparen, Anlegen und Vorsorgen zu informieren.

Seit 90 Jahren zählt der Spargedanke

Der erste Weltspartag fand am 31. Oktober 1925 statt. Das Sparen ist nach wie vor die sicherste und flexibelste Spar- und Anlageform und die grundlegende Basis für jede finanzielle Vorsorge. Nicht umsonst ist das gute alte **Sparbuch** das „**beliebteste Buch**“ und damit eine der meistgenutzten Vorsorgemöglichkeiten. Und darum geht es bei den Spartagen: Um den Spargedanken und den gemeinsamen Blick auf eine sichere Zukunft.

Auch in diesem Jahr fand das abwechslungsreiche Programm großen Anklang bei Groß und Klein. Am Kindernachmittag bestand die Möglichkeit sich nach eigenen Vorstellungen und Wünschen schminken zu lassen und das Fotoshooting mit der Sumsi bracht die Kinderaugen zum Strahlen.

Ein besonderes Erlebnis für die Kunden der Raiffeisenbank war der Weltspartag, an dem die Möglichkeit angeboten wurde, das Segway fahren auszuprobieren, für Mutige bot die Kletterwand von Degi’s Abenteuerschule die Chance Höhenluft zu schnuppern.

Regionalität zählt

Dem genossenschaftlichen Grundprinzip der Regionalität folgend, legte die Raiffeisenbank im Zuge der Spartage auch bei der Auswahl der Spartagsgeschenke besonderes Augenmerk auf ein heimisches Produkt. Mit frisch gepresstem Apfelsaft aus der Region bedankte sich das Team der **Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark** bei Ihren Kunden für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Geschäftsjahr.

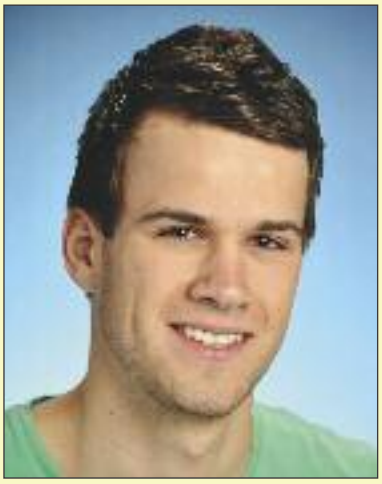
Steirischer Landessieger

Sieben Mal unter den steirischen Landessiegern!

Anlässlich der steirischen Honigprämierung 2015 wurde die **Imkerei Gernot Müller** aus Hollenegg in der Kategorie Kastanienhonig mit einer Goldmedaille und der eingereichte Tannenhonig (Waldhonig) mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet.

Sieben Jahre hindurch immer unter den Landessiegern zu sein, ist für den jungen Imker eine tolle Leistung. Gleichzeitig ist dieser Erfolg aber auch Ansporn dazu, in Zeiten immer schwieriger werdender Bienenarbeit Qualitätshonige zu erzeugen. Beim Hollenegger Advent hatten die Besucher Gelegenheit dazu, den ausgezeichneten Honig zu verkosten.

Ausbildungsabschluss



Gregor Masser aus Hohlbach 97 hat sein Bachelorstudium Lehramt für Volksschulen erfolgreich beendet und ist nun berechtigt den Titel **Bachelor of Education (BEd)** zu führen. Herr **Masser** hat das Studium an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule in Graz absolviert und im Zuge der Ausbildung auch ein Auslandssemester in Stockholm verbracht.

Neues vom Fußball-Nachwuchszentrum Sulmtal (NZS)

Für alle Verantwortlichen des NZ-Sulmtal, aber natürlich auch für die Eltern und Freunde des Jugendfußballs ist es eine Freude, auf eine interessante und ebenso erfolgreiche Herbstsaison 2015 zurückblicken zu können. Mit sechs Mannschaften in den Altersgruppen U9 bis U15 und einer im Neuaufbau befindlichen U7 Mannschaft, leistet das Nachwuchszentrum Sulmtal einen wesentlichen Beitrag, Kinder und Jugendliche im Bereich Fußball und Bewegung zu fördern und auszubilden. Als Highlight für Kinder, aber natürlich auch für Erwachsene ist das im Dezember erscheinende **Stickeralbum des Sportvereins Sulmtal-Koralm** und des **NZS** zu erwähnen. In diesem Sammelalbum werden wie nach Vorbild großer Vereine alle Mannschaften und Spieler beginnend mit den Jüngsten bis hin zur Kampfmannschaft als Sticker zum Sammeln und Tauschen abgebildet sein. Mehr dazu aber in der nächsten Ausgabe!

Die **U9 Mannschaft des NZS** hat im Herbst zweimal pro Woche trainiert und an fünf Turnieren teilgenommen. Nach anfänglichen Startproblemen konnten wir doch einige tolle Spiele abliefern. War am Anfang eher Glück zum Erfolg dringend notwendig, so haben wir uns durch Einsatz und teils durchaus schöne Spielzüge immer mehr zu einem starken Gengner entwickelt. Beim Abschlußturnier in Pitschgau haben wir nicht nur alle Spiele gewonnen sondern mit einem 7:0 den höchsten Sieg in den letzten drei Jahren eingefahren. In der Hallensaison werden wir an zwei bis drei Turnieren teilnehmen.

Für die **U10 des NZ-Sulmtal** ging es in der Herbstsaison zwar wie bei der U9 noch im Turniermodus um Sieg und Niederlage, qualitativ kann hier jedoch bezugnehmend auf Spielzüge und Technik schon von Jugendfußball gesprochen werden. Sehr ansprechende Spielleistungen bei den Turnieren und die Freude am Fußball zeigen von der guten Trainingsqualität. Mit dem Neuzugang **Lukas Strutzmann** kann sich das Team unter den Trainern **Heinz Eck** und **Josef Guggi** nun auf einen talentierten Tormann abstützen und sich voller Freude auf die Hallensaison 2015/16 konzentrieren.

Die **U12 Mannschaft des NZS** sieht überaus zufrieden auf den Verlauf und den Tabellenstand der Herbstsaison 2015 zurück. Mit nur einem Punkt Rückstand auf den Tabellenführer und Herbstmeister JAZ West/Groß St. Florian, dürfen sich die jungen Kicker stolz Vizemeister nennen. So ist der Aufstieg der jungen Mannschaft in das obere Playoff gesichert und es steht einer wohl sehr interessanten und heiß umkämpften Frühjahrssaison nichts mehr entgegen. Doch bis dahin werden die Jungs und Mädchen unter der Trainerführung von **Christopher Townsley** und **Frank Koch** bei diversen Hallenturnieren mit nationaler und internationaler Beteiligung ihr Können unter Beweis stellen können. Mit einer kleinen Weihnachtsfeier im familiären Rahmen wird die gesamte Mannschaft das Jahr gemütlich ausklingen lassen, um sich Anfang Jänner wieder voll auf den Hallenspielbetrieb zu konzentrieren!

Für die **U13 des NZS** zeigte sich der Umstieg in die Leistungsklasse im Gebiet West nicht so einfach wie angedacht. Die zu Beginn verlorenen Spiele schwächten das Selbstvertrauen der Mannschaft und so musste man sich schließlich mit einem Platz im hinteren Tabellenbereich zufrieden geben. Die nun bevorstehende Hallensaison, bei der die Mannschaft im letzten Jahr besonders erfolgreich war, soll den Spielern wieder Auftrieb geben um dann Ende Jänner wieder voll motiviert mit dem Aufbautraining für die Frühjahrssaison 2016 durchstarten zu können. Ziel des Trainerteams **Peter Strametz** und **Egon Meixner** wird es sein, die wieder regional im Gebiet West spielende Mannschaft mit all den Erfahrungen aus der Herbstsaison zurück zur Tabellenspitze zu führen.

NZS U10 Mannschaft

NZS U12 Mannschaft

NZS U13 Mannschaft

Die Verantwortlichen des NZ-Sulmtal möchten sich abschließend auf diesem Wege bei allen Sponsoren und Gönnern, den Eltern und Freunden des Kinder- und Jugendfußballs, sowie bei den Verantwortlichen des Sportvereins Sulmtal-Koralm für ihre Unterstützung bedanken und wünschen Ihnen allen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest.

Die unter der Trainerführung von **Damijan Perus** und **Stefan Reiterer** stehende **U15 Mannschaft** verpasste um Haaresbreite den Verbleib in der Leistungsklasse. Trotz sehr guter Spielleistungen war das Fußballglück nicht immer auf der Seite unserer Kicker. So wird man gleich wie die U13 im Frühjahr 2016 alles daran setzen, wieder im regionalen Bereich mit tollem Fußball und Kampfgeist den Meistertitel zu holen.

NZS U15 Mannschaft

SV Sulmtal-Koralm

Der Herbstdurchgang der **Meisterschaft 2015/2016** ist für den Sportverein nicht ganz nach Wunsch verlaufen. Mit 13 Punkten aus drei Siegen, vier Unentschieden und sechs Niederlagen, rangiert der Sportverein auf dem 10. Platz in der **Unterliga West** – nur drei Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt.

Das Trainerteam um **Perus Damijan** und die Mannschaft selbst werden im Frühjahr alles unternehmen, um möglichst bald weiter ins Mittelfeld der Tabelle vorzurücken. Dafür wird bereits Mitte Jänner mit dem Training begonnen und vom 18. bis 21. Februar ein intensives Trainingslager im Bundessport- und Freizeitzentrum Faaker See abgehalten werden.

Der Sportverein Sulmtal-Koralm bedankt sich bei der Gemeinde, den Sponsoren, Fans und Freunden für die großartige Unterstützung und wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016.

Tennisclub Raiffeisen Glas Kiedl Schwanberg

Die Jugendarbeit des TC Schwanberg zeigt im Jahr 2015 erste positive Früchte. Die Burschenmannschaft U15 hat in dieser Saison große Erfolge gefeiert.

Georg Steirer, Daniel Saurer, Markus Prattes und **Maximilian Koch** erkämpften sich im Frühjahr den 1. Platz in ihrer Gruppe, wodurch sie im Herbst im Oberen Play-Off um den Meistertitel mitspielen konnten. Die Mannschaft konnte auch im Herbst alle drei Spiele gegen Leutschach 2:1, gegen Hartberg 3:0 und schließlich im entscheidenden Spiel gegen St. Magdalena 3:0 gewinnen.

Damit wurde die Jugendmannschaft des TC Schwanberg ungeschlagen Steirischer Meister. **Wir gratulieren zum Meistertitel.**

Stellenangebote

Gesucht Sozialbetreuer/innen für den Bezirk Deutschlandsberg.
Ziel der Tätigkeit: Förderung einer positiven Entwicklung des Kindes und einer guten Beziehung zwischen Erziehungsberechtigten und Minderjährigen.
Ausmaß: Nebenbeschäftigung geringfügig bis Teilzeit möglich; Entlohnung: BAGS-KV (1.643,00 brutto bei Vollzeit).
Voraussetzungen: Volljährigkeit, Unbescholtenheit, Erfahrung im Umgang mit Kindern/Jugendlichen; Erwünscht: Soziale/pädagogische Grundkenntnisse; Betreuungen finden in den Räumlichkeiten der Sozialbetreuerin/des Sozialbetreuers oder in der Wohnung des Kindes statt.
Bewerbungen bitte an: Sozialverein Deutschlandsberg, z. Hd. Frau Magdalena Merl, BA, Frauentalerstraße 79, 2. Stock, 8530 Deutschlandsberg; oder per E-Mail an: office@sozialverein-deutschlandsberg.at

Suchen Mitarbeiter in folgenden Bereichen: **Bedienung** (geringfügig) - auch Schülerinnen für Sonn- und Feiertage sowie Sonderveranstaltungen. **Küchenhilfe** (geringfügig).
Alpengasthaus zum Gregorhansl, 8541 Kruckenberg 19, Tel. (03462) 2610
E-Mail: gregorhansl@alpengasthaus.com

Lehrling für die Küche **gesucht**. Es besteht auch die Möglichkeit einer Doppellehre: Koch/Kellner, Köchin/Kellnerin oder Koch/Einzelhandelskaufmann, Köchin/Einzelhandelskauffrau.
Ute Brauchart, 8541 Hauptplatz
Tel. (03467) 8214

Nachtdienstkalender der Apotheken

Apotheke zur Krone Eibiswald
Johannes Apotheke Schwanberg
Apotheke Wies

Allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Apotheke.

Dezember 2015:
01.12. – 08.12. (*Eibiswald*)
09.12. – 15.12. (*Schwanberg*)
16.12. – 22.12. (Wies)
23.12. – 29.12. (*Eibiswald*)

Jänner 2016:
30.12. – 05.01. (*Schwanberg*)
06.01. – 12.01. (Wies)
13.01. – 19.01. (*Eibiswald*)
20.01. – 26.01. (*Schwanberg*)
27.01. – 02.02. (Wies)

Februar 2016:
03.02. – 09.02. (*Eibiswald*)
10.02. – 16.02. (*Schwanberg*)
17.02. – 23.02. (Wies)
24.02. – 29.02. (*Eibiswald*)

März 2016:
01.03. – 08.03. (*Schwanberg*)
09.03. – 15.03. (Wies)
16.03. – 22.03. (*Eibiswald*)
23.03. – 29.03. Karwoche (*Schwanberg*)
30.03. – 05.04. (Wies)

April 2016:
06.04. – 12.04. (*Eibiswald*)
13.04. – 19.04. (*Schwanberg*)

Wochenenddienstplan der Ärzte

MR Dr. Andracher ✆ **73 37**
Dr. Fromm ✆ **81 82**
MR Dr. Lohr ✆ **60 66**

Dezember 2015:
12.12./13.12. MR Dr. Lohr
19.12./20.12. MR Dr. Lohr
24.12./25.12. MR Dr. Andracher
26.12./27.12. MR Dr. Andracher
31.12./01.01. Dr. Fromm

Jänner 2016:
01.01.2016 Dr. Fromm
02.01./03.01. MR Dr. Lohr
06.01. Dr. Fromm
09.01./10.01. MR Dr. Andracher
16.01./17.01. MR Dr. Lohr
23.01./24.01. Dr. Fromm
30.01./31.01. MR Dr. Andracher

Februar 2016:
06.02./07.02. MR Dr. Lohr
13.02./14.02. Dr. Fromm
20.02./21.02. MR Dr. Andracher
27.02./28.02. MR Dr. Lohr

März 2016:
05.03./06.03. MR Dr. Andracher
12.03./13.03. Dr. Fromm
19.03./20.03. MR Dr. Andracher
26.03./27.03. MR Dr. Lohr
28.03. Osters. MR Dr. Lohr

Urlaube:
MR Dr. Andracher
10.02. - 17.02.2016
Dr. Fromm
19.03. - 28.03.2016
MR Dr. Lohr
13.02. - 20.02.2016

In stiller Trauer

Valerie Fürnschuss 23.09.2015
Karl Kügerl 11.07.2015
Franz Mörth 27.09.2015
Franz Peter 27.10.2015
Fritz Kreitschek 03.11.2015
Margaritha Saurugg 04.11.2015
Adolf Masser 11.11.2015
Anna Nebel 20.11.2015

Wir gratulieren herzlichst zur Geburt:

Selina Theresia Taferner 28.05.2015
Paul Kappel 18.09.2015
Markus Mengl 30.09.2015
Hannes Gottfried Resch 05.10.2015
Johannes Moser 3.10.2015
Jürgen Koch 24.10.2015
Isabella Malli 17.11.2015
Lisa Reinisch 18.11.2015